

VORLESUNGSVERZEICHNIS  
**WINTERSEMESTER 2019/20**



Vorlesungsverzeichnis  
**Wintersemester 2019/20**

Das Vorlesungsverzeichnis kann bezogen werden in der  
Kunstakademie Münster, Leonardo-Campus 2, 48149 Münster.

Das Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester 2020 erscheint im Februar 2020.

Herausgeber: Der Rektor der Kunstakademie Münster  
Redaktion: Annette Lauke  
Satz: Rebecca Durante  
Stand: 14. Oktober 2019



# Inhalt

## Allgemeine Informationen

Termine .....	4
Öffnungszeiten/Gebühren .....	5
Studiengänge .....	6–10
Abkürzungen .....	11
Kontakte .....	87–114
Auslandsbeziehungen .....	116–117
Ehrungen .....	119
Organigramm .....	121

## Veranstaltungen

### **Künstlerisches Studium:**

Werkstattkurse .....	15–37
Kunst- und Gestaltungspraxis .....	39–49

### **Wissenschaftliches Studium:**

Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft .....	51–63
Theorie und Didaktik der Kunst .....	65–84

## TERMINPLAN WINTERSEMESTER 2019/20

Semester	01.10.2019–31.03.2020
Vorlesungszeit	14.10.2019–07.02.2020
Rundgang 2020	05.02.2020–09.02.2020

### Zulassungsfristen Prüfungsamt Freie Kunst

Anmeldung Examensausstellung (für SoSe 2020)	14.10.–31.10.2019
--	-------------------

### Bachelor/Master of Education LABG 2009/2016

Anmeldung Bachelorarbeit wissenschaftlich/künstlerisch	jederzeit
Anmeldung Masterarbeit wissenschaftlich	jederzeit
Anmeldung Masterarbeit künstlerisch (Ausstellung im SoSe 2020)	14.10.–31.10.2019

### Master wissensch. Modulabschlussprüfungen (MAP)

Anmeldung schriftliche MAP (März/April 2020)	13.01.–07.02.2020
Anmeldung mündliche MAP (Juni 2020)	13.01.–07.02.2020

### Rückmeldung zum SoSe 2020

Zahlungsfrist Sozialbeitrag	15.01.2020
Beurlaubung/Klassenwechsel/ Wechsel/Hinzunahme Studiengang	16.01.–07.02.2020

### Vorlesungsfreie Zeiten/Feiertage

Tag der deutschen Einheit	03.10.2019
Allerheiligen	01.11.2019
Weihnachtsferien	23.12.2019–03.01.2020

## ÖFFNUNGSZEITEN

### Akademiegebäude

<b>Vorlesungszeit</b>	Montag–Freitag	8:00–20:00 Uhr
	Samstag	8:30–14:30 Uhr (bzw. nach Seminarlänge)
<hr/>		
<b>Vorlesungsfreie Zeit</b>	Montag–Freitag	8:00–18:00 Uhr

### Bibliothek für Architektur, Design und Kunst

(gemeinsame Bibliothek der Fachhochschule/Fachbereiche Architektur, Design und der Kunstakademie Münster) Leonardo-Campus 10

<b>E-Mail</b>	bbleo@fh-muenster.de	
<b>Vorlesungszeit</b>	Montag–Freitag	8:30–20:00 Uhr
	Samstag	10:00–16:00 Uhr
<hr/>		
<b>Vorlesungsfreie Zeit</b>	Montag–Freitag	8:30–17:00 Uhr
	Samstag	geschlossen

### Kunsthistorisches Bildarchiv

(mit Nutzung Bilddatenbank Prometheus und Hilfe PowerPoint-Präsentationen; Einführung Bilddatenbank Artstor und Prometheus)

<b>Vorlesungszeit</b>	Montag–Donnerstag	15:00–18:00 Uhr
	Bitte beachten Sie darüber hinaus die aktuellen Aushänge.	

## GEBÜHREN

### Beiträge

Sozialbeitrag (inkl. Regional- und NRW-Ticket)	300,00 € pro Semester
--	-----------------------

### Hochschulgebühren

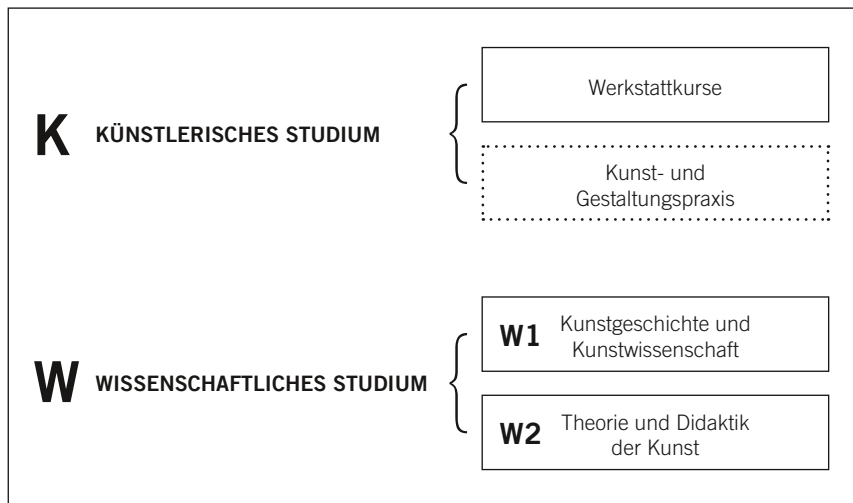
Ausfertigung der Zweitschrift eines Prüfungszeugnisses oder einer Urkunde über die Verleihung eines akademischen Grades oder eines Gasthörerscheins oder einer sonstigen Urkunde	15,00 €
--	---------

Verspätet beantragte Einschreibung, Rückmeldung oder Beurlaubung oder eine verspätete Zahlung von Beiträgen bzw. Gebühren	25,00 €
---	---------

### Bibliotheksgebühren/Überschreitung der Leihfristen

01.–10. Kalendertag	2,00 €
11.–20. Kalendertag	5,00 €
21.–30. Kalendertag	10,00 €
31.–40. Kalendertag	20,00 €

## SYSTEMATIK DES VORLESUNGSVERZEICHNISSES



————— Wahlpflichtveranstaltungen  
..... Optionale Veranstaltungen

## Freie Kunst

Der künstlerische Abschluss ist ein berufsqualifizierender Abschluss des Studiums der Freien Kunst. Durch ihn soll festgestellt werden, ob die Kandidatin/der Kandidat die Studienziele erreicht und ihre/seine künstlerischen Anlagen so entwickelt hat, dass sie/er in persönlicher Kunsttätigkeit und auch in der Ausübung eines künstlerischen Berufs einen eigenständigen Beitrag zur Bildenden Kunst zu schaffen vermag.

Das Studium der Freien Kunst an der Kunstakademie Münster dient der Förderung der künstlerischen Begabung, der kunstwissenschaftlichen Kenntnisse und der künstlerisch-technischen Fertigkeiten der StudentInnen. Sein Sinn ist die Bildung einer künstlerischen Persönlichkeit.

Im Zentrum des Studiums steht das künstlerische Studium in einer Künstlerklasse (Atelierstudium).

Die kunstwissenschaftliche Lehre und praktische, künstlerisch-technische Angebote sind weitere Bestandteile des Studiengangs.

## Lehrämter (Bachelor/Master)

Das Studium hat zum Ziel, Studierende zu einem persönlichen künstlerischen Schaffen zu führen, ihnen ein adäquates Verständnis von Kunst und ihrer Geschichte zu vermitteln und sie zu eigenständigem kunstpädagogischen Denken und Handeln zu befähigen, damit sie das Fach Kunst selbstständig unterrichten und den damit verbundenen künstlerischen Anforderungen entsprechen können.

Dazu bedarf es erstens der Förderung künstlerischer Erfahrung, der Heranführung zu eigenem künstlerischen Ausdrucksvermögen und der Entwicklung einer persönlichen Gestaltungsweise unter Leitung qualifizierter KünstlerInnen im Rahmen eines individuell ausgerichteten Atelierstudiums.

Dazu bedarf es zweitens des Erwerbs kunstwissenschaftlicher Kenntnisse und Fähigkeiten in inhaltlicher und methodischer Hinsicht sowie der Möglichkeit zur Reflexion eigener und fremder künstlerischer Arbeit im kunsthistorischen Zusammenhang unter Anleitung und Vermittlung durch KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen.

Dazu bedarf es drittens der Aneignung von kunstdidaktisch-kunstpädagogischen Voraussetzungen zur Vermittlung kunstgeschichtlicher Hintergründe, zur Weckung künstlerischer Rezeptionsbereitschaft und zur Anregung eigener schöpferischer Arbeit bei SchülerInnen. Der Erwerb dieser Voraussetzungen geschieht zum einen Teil im Rahmen des künstlerischen Atelierbetriebs, zum anderen Teil im Rahmen wissenschaftlicher Veranstaltungen.

Siehe auch: Einführung und allgemeine Informationen zu den Lehramtsstudiengängen mit Bachelorabschluss in den schulformspezifischen Modulhandbüchern.

## Promotion

Die Kunstakademie Münster verleiht aufgrund einer wissenschaftlichen Abhandlung (Dissertation) und einer mündlichen wissenschaftlichen Prüfung (Disputation) den Grad einer Doktorin/eines Doktors der Philosophie (Dr. phil.). Die Dissertation muss thematisch einem Fachgebiet angehören, das an der Kunstakademie Münster im Bereich der kunstbezogenen Wissenschaften hauptamtlich vertreten ist.



## VERMITTLUNGSFORMEN

### **Atelierstudium (Klassen)**

Das künstlerische Studium vollzieht sich im Atelierbetrieb in einer sogenannten künstlerischen Klasse. Dies ist eine von einer international angesehenen Künstlerin oder einem Künstler im Rahmen einer Professur geleitete Atelieregemeinschaft. Die künstlerische Lehre vollzieht sich individuell in persönlicher Auseinandersetzung zwischen der Künstlerlehrerin bzw. dem Künstlerlehrer und den Studierenden. Dies schließt Gruppenveranstaltungen wie gemeinsame Arbeitsbesprechungen, Klassenkolloquien oder klassenübergreifende Veranstaltungen ein. Aufgrund der Vielfalt künstlerischer Aufgaben und der individuellen Begleitung bleibt die Wahl der Vermittlungsformen der Künstlerlehrerin und dem Künstlerlehrer überlassen.

### **Exkursionen**

Ein- oder mehrtägige Exkursionen ins In- und Ausland, beispielsweise zu Museen und Ausstellungen, dienen der Auseinandersetzung mit Kunst und kunstrelevanten Zusammenhängen außerhalb der Hochschule. Sie können mit praktisch-experimentellen Übungen, Projekten oder Seminaren verbunden sein. Sie können sowohl im Rahmen des Atelierstudiums im Klassenverbund organisiert sein als auch im Rahmen eines wissenschaftlichen Seminars angeboten werden.

### **Klassenkolloquien**

Die sogenannten Klassenkolloquien sind obligatorischer Bestandteil des künstlerischen Studiums und dienen dem gemeinsamen Austausch zwischen Studierenden und den künstlerischen Leitungen einer Klasse über Stand und Ergebnisse individueller künstlerischer Arbeitsprozesse sowie diesbezüglich relevanten Themen und Gemeinschaftsprojekten. Die regelmäßige Teilnahme kann Voraussetzung für den Erwerb von Leistungsnachweisen des künstlerischen Studiums sein.

### **Kolloquien (in wissenschaftlichen Studienbereichen)**

Kolloquien sind im Allgemeinen Sonderveranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl, in denen keine Teilnahme- und Leistungsnachweise erworben werden. Sie lassen sich ihrer jeweiligen Zielsetzung entsprechend nach Prüfungs- bzw. Examenskolloquien und Forschungs- bzw. Doktorandenkolloquien unterscheiden, können in Einzelfällen aber auch noch andere Anlässe haben. Sie dienen dem vertieften Austausch zwischen wissenschaftlichen Lehrenden und fortgeschrittenen Studierenden im Rahmen von Prüfungsvorbereitungen, Promotionsstudien, wissenschaftlich-künstlerischen Vorhaben sowie zur vertiefenden Behandlung und Weiterentwicklung aktueller Themen.

## Praxisphasen des Lehramtsstudiums

Bei Praxisphasen im Rahmen der Lehramtsstudiengänge handelt es sich um die Erkundung, Beobachtung und Durchführung von Tätigkeiten im Bereich von Kunstunterricht, Kunstdidaktik oder Kunstvermittlung vornehmlich im Schulunterricht, aber auch im außerschulischen Bereich.

Die Vor- und/oder Nachbereitung findet in begleitenden Seminaren statt.

Für Studierende des Lehramts sind im Bachelorstudium das Orientierungs- und das Berufsfeldpraktikum im Rahmen bildungswissenschaftlicher Module obligatorisch. Das Masterstudium enthält ein obligatorisches Praxissemester (2. oder 3. Semester des Masterstudiums) mit einem fünfmonatigen, durch Seminare begleiteten schulpraktischen Teil.

## Seminare

Seminare sind (wissenschaftliche) Lehrveranstaltungen im Umfang von zwei Semesterwochenstunden. Die Teilnehmerzahl kann begrenzt sein. Sie können der Einführung in grundlegende Fragestellungen, Inhalte und Methoden relevanter Fachgebiete oder der vertiefenden und exemplarischen Auseinandersetzung mit besonderen, thematischen und konzeptuellen Schwerpunkten dienen.

Sie verlangen in angemessenem Umfang selbstständige und eigenverantwortliche wissenschaftliche Arbeit der Studierenden. In Seminaren können Teilnahme- und Leistungsscheine erworben werden.

## Vorlesungen

Vorlesungen sind (wissenschaftliche) Lehrveranstaltungen im Umfang von zwei Semesterwochenstunden mit prinzipiell unbegrenzter Teilnehmerzahl. Sie haben allgemein orientierenden oder vertiefenden Charakter in Bezug auf Gegenstand, Methodik und Geschichte des jeweiligen Fachgebiets. In Vorlesungen können Teilnahme- und Leistungsscheine erworben werden.

## Werkstattkurse

In den Werkstätten der Kunstakademie werden durch die künstlerisch-technischen Lehrenden Kurse angeboten. Die Teilnehmerzahl ist entsprechend der Kapazität der zur Verfügung stehenden Einrichtungen begrenzt. Sie dienen der Einführung und dem Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich von Materialien, Medien und Verfahren. Über die erfolgreiche Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

## Workshops, Kurse oder Übungen der Kunst- und Gestaltungspraxis

Künstlerische Workshops, Kurse oder Übungen sind Lehrveranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl. Sie dienen dem Erwerb, der Festigung oder vertieften Auseinandersetzung mit bestimmten künstlerisch relevanten Fertigkeiten und Techniken. Sie werden im Allgemeinen als Teil des künstlerischen Studiums betrachtet. Über die erfolgreiche Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

## **MODULABSCHLUSSPRÜFUNGEN (MAP) PRÜFUNGSORDNUNG NACH LABG 2009/2016**

**Organisation durch das Hochschulprüfungsamt, Sandra Musholt**

Anrechnung von studien- und prüfungsrelevanten Leistungen  
In diesen Fragen bitte zunächst an die Modulbeauftragten wenden.

### **Anmeldung zur Modulabschlussprüfung (MAP)**

Anmeldung schriftliche MAP (Prüfungsblock März/April 2020)

13.01.–07.02.2020

Anmeldung mündliche MAP (Prüfungsblock Juni 2020)

13.01.–07.02.2020

### **Prüfungsberechtigte**

#### **Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft (W1)**

- Prof. Dr. Gerd Blum
- Prof. Dr. Georg Imdahl
- Prof. Dr. Ferdinand Ullrich
- ggf. Vertretungsprofessuren

#### **Theorie und Didaktik der Kunst (W2)**

- Prof. Dr. Nina Gerlach (Ästhetik/Kunstwissenschaft)
- Prof. Dr. Birgit Engel (Kunstdidaktik/Ästhetische Bildung)
- Stefan Hölscher (Kunstdidaktik/Schwerpunkt Gym)
- Dipl.-Kult. Antje Dalbkermeier (Kunstdidaktik/Schwerpunkt GHR)

#### **Künstlerisches Studium (K)**

- Alle künstlerischen ProfessorInnen

## Abkürzungen

---

<b>AStA</b>	Allgemeiner Studierendenausschuss
<b>FK</b>	Freie Kunst
<b>G</b>	Grundschulen
<b>GymGe</b>	Gymnasien, Gesamtschulen
<b>HRSGe</b>	Haupt-, Real-, und Sekundarschulen sowie entsprechende Jahrgänge der Gesamtschulen
<b>Ko</b>	Kolloquium
<b>LS</b>	Leistungsschein
<b>MaF</b>	Modul andere Fächer
<b>S</b>	Seminar
<b>s. t.</b>	sine tempore; pünktlicher Beginn der Veranstaltung (Bei allen Zeitangaben ohne besondere Kennzeichnung gilt c. t., d. h. Beginn eine Viertelstunde später als angegeben.)
<b>StO</b>	Studienordnung
<b>StuPa</b>	Studierendenparlament
<b>SWS</b>	Semesterwochenstunden
<b>TS</b>	Teilnahmeschein
<b>Ü</b>	Übung
<b>V</b>	Vorlesung
<b>WK</b>	Werkstattkurs

---

Schulformbezogene Bachelor-/Master-Studiengänge nach LABG 2009  
(Nähere Angaben zur Kennzeichnung entnehmen Sie bitte den Studienplänen.)

---

<b>ÄB</b>	Theoretische Grundlagen Ästhetischer Bildung (Anerkennung im Rahmen des Moduls TEB an der WWU)
<b>E</b>	Entwicklungsphase (3. bis. 6. Semester der Bachelorphase)
<b>K</b>	Bereich künstlerisches Studium
<b>O</b>	Orientierungsphase (1. und 2. Semester der Bachelorphase)
<b>V</b>	Vertiefungsphase (Masterphase)
<b>W1</b>	Bereich Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft
<b>W2</b>	Bereich Theorie und Didaktik der Kunst

---





# Veranstaltungen

## **Künstlerisches Studium:**

- Werkstattkurse
- Kunst- und Gestaltungspraxis

## **Wissenschaftliches Studium:**

- Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft
- Theorie und Didaktik der Kunst  
(weiteres wissenschaftliches Fach)





# Künstlerisches Studium

## Werkstattkurse

### ANMELDUNG

Das „analoge“ Eintragen für Holz-, Metall-, Kunststoff-, Foto-, Malwerkstatt und Radierung findet am **Montag, den 07. Oktober 2019 ab 15:00 Uhr** im Ausstellungsraum 1 statt.

Die Eintragungen in den Kurslisten verpflichten zur Teilnahme!

Die Anmeldung für die Werkstattkurse der Kategorien Film/Video/Neue Medien, Digitale Kunst, Sieb- und Digitaldruck, Keramik und Formenbau erfolgen per E-Mail ab **Montag, den 23. September 2019** an spengler@..., schumbrutzki@..., haubner@..., stieger@... (siehe Kursangebote).

### VERPFLICHTENDE WERKSTATTKURSE

#### Freie Kunst:

4 Werkstattkurse als Voraussetzung für die Zulassung zum künstlerischen Abschluss

#### Lehrämter nach LABG 2009/2016 (Bachelor/Master):

Siehe Modulhandbücher.

Hat die oder der Studierende regelmäßig an einem Kurs teilgenommen, wird hierüber eine Bescheinigung erteilt.

Über die o.g. verpflichtenden Werkstattkurse hinaus können weitere Kurse nur dann belegt werden, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Die Werkstätten stehen über das Kursangebot hinaus nach Absprache mit den künstlerisch-technischen Lehrkräften und unter Berücksichtigung der Sicherheitsbestimmungen und Öffnungszeiten allen Studierenden offen.

Um insbesondere für das Lehramt eine bestimmte Bandbreite von Werkstatteverfahren sicherzustellen, die sowohl traditionell-handwerkliche als auch technische, insbesondere digitale Bildgebungs- und -verarbeitungsverfahren einschließen, sind die Werkstattkurse entsprechend in zwei Bereiche unterteilt worden:

- neue Medien und Verfahren
- traditionelle Medien und Verfahren



## Siebdruck/Digitaldruck

### Sprechstunde Druckproduktion

Office hours printmaking

**Thomas Haubner**

Zeit: montags, 14:00–16:00 Uhr  
Beginn: 07.10.2019  
Ort: Siebdruckwerkstatt, Raum 077  
Format: Beratung  
Teilnehmerzahl: offen für alle Studierenden nach vorheriger Anmeldung  
Werkstattschein: nein

Drucktechnische Beratung zu individuellen Projekten in den Bereichen Digitaldruck, Siebdruck, Katalog-, Buch- und Portfolioproduktion.

## Siebdruck/Digitaldruck

### Siebdruck/Serigrafie

Silk-screen printing

**Thomas Haubner**

Zeit: mittwochs, 9:00–13:00 Uhr s. t.  
Beginn: 16.10.2019  
Ort: Siebdruckwerkstatt, Raum 077  
Format: Werkstattkurs  
Teilnehmerzahl: max. 6  
Werkstattschein: ja  
Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren/neue Medien und Verfahren

Einführung in die Siebdrucktechnik.

#### **Anmeldung:**

Ab 23.09.2019 per E-Mail an: [haubner@kunstakademie-muenster.de](mailto:haubner@kunstakademie-muenster.de)

## Siebdruck/Digitaldruck

### Buchbinden

#### Bookbinding

#### Thomas Haubner

Zeit:	donnerstags, 10:00–13:00 Uhr s. t. 14.11./21.11./28.11./05.12.2019
Beginn:	14.11.2019
Ort:	Siebdruckwerkstatt, Raum 077
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 10
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	traditionelle Medien und Verfahren/neue Medien und Verfahren

Der Kurs bietet eine Einführung in die Druckweiterverarbeitung und in die buchbinderischen Techniken. Es werden anhand von Praxisbeispielen Klebebindung, Klammer- und Fadenheftung, sowie Bindungen mit Klapp-, Soft- und Hardcover vorgestellt und produziert. Darüber hinaus werden im Kurs die Grundlagen der Papierkunde und die buchbinderischen Parameter für die Druckvorlagenerstellung erläutert.

#### **Anmeldung:**

Ab 23.09.2019 per E-Mail an: [haubner@kunstakademie-muenster.de](mailto:haubner@kunstakademie-muenster.de)

## Fotografie

### **Kompaktkurs: Einführung in die digitale Mittelformattechnik**

Introduction to digital medium-format camera system

#### **Hubertus Huvermann**

Zeit: Montag, 14.10.2019, 10:15–13:45 Uhr s. t. (1 Termin)  
Beginn: 14.10.2019  
Ort: Fotowerkstatt, Raum 035  
Format: Kompaktkurs  
Teilnehmerzahl: max. 6  
Werkstattschein: nein

Dieser Kurs gibt einen Einblick in die fotografische Arbeit mit einem digitalen Mittelformat-Kamerasystem. Ebenso wird die Anwendung eines digitalen Rückteils an einer Fachkamera demonstriert. Neben der Kameratechnik wird die Anwendung der Aufnahme- und RAW-Converter-Software Capture One vorgestellt.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Einführungskurs ist die Voraussetzung für das Entleihen des digitalen Mittelformat-Kamerasystems. Dieser Kurs ist Studierenden vorbehalten, die bereits mit den Grundlagen der Fotografie vertraut sind.

#### **Anmeldung:**

Die Anmeldelisten hängen am Montag, 07.10.2019 ab 15:00 Uhr im A 1 aus.

## Fotografie

### Digital ist besser – digitale Fotografie und Bildbearbeitung

Digital is better – digital photography and image processing

#### Hubertus Huvermann

Zeit:	montags, 10:15–13:45 Uhr s. t.
Beginn:	21.10.2019
Ort:	Fotowerkstatt, Raum 035
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 12
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

JPG oder RAW? Welcher Iso-Wert? Farbraum? Megapixel? Manchmal scheinen die Einstellungsmöglichkeiten an der Kamera etwas verwirrend. Wir räumen damit auf! Dieser Kurs wendet sich an alle, die sich für Fotografie interessieren.

Wir werden uns den Basics der digitalen Fotografie widmen, wenn ihr wollt auch mehr. Wir verwenden Kleinbild, digitales Mittelformat und das Handy! Außerdem geht's ins Fotostudio. Wir sehen uns die Möglichkeiten des sogenannten tethered Shootings an und erarbeiten uns einen effizienten Workflow.

Digitale Fotografie wäre nichts ohne Photoshop. Wir werden uns die Software Schritt für Schritt aneignen und nützliche Anwendungen für den fotografischen Alltag erlernen. Einfache Retusche mit dem Kopierstempel, Arbeiten mit Ebenen und Erstellen von Composings sind nur ein paar Möglichkeiten die Photoshop uns bietet.

Ziel ist es, sich über die Erarbeitung einer Bildserie, intensiv mit dem Medium auseinander zu setzen. Sollte bereits eine eigene digitale Kamera vorhanden sein kann diese gerne im Kurs genutzt werden. So könnt ihr euch noch intensiver mit eurem Werkzeug auseinandersetzen und die optimalen Einstellungen erarbeiten.

#### **Anmeldung:**

Die Anmelde Listen hängen am Montag, 07.10.2019 ab 15:00 Uhr im A 1 aus.

## Fotografie

### Grundkurs Fotografie

Basic photography

#### Holger Krischke

Zeit:	mittwochs, 10:00–16:00 Uhr s. t.
Beginn:	23.10.2019
Ort:	Fotowerkstatt, Raum 035
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 6
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

In diesem Kurs werden die technischen und gestalterischen Grundlagen der Fotografie vermittelt. Insbesondere werden die Aufnahme-, Verarbeitungs- und Wiedergabetechniken der analogen Schwarzweiß- und Farbfotografie behandelt und anhand von gestalterischen Übungen vertieft.

Die erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs ist Voraussetzung für das selbständige Arbeiten in den Fotowerkstätten.

#### Anmeldung:

Die Anmeldelisten hängen am Montag, 07.10.2019 ab 15:00 Uhr im A 1 aus.

## Fotografie

### gruppenFoto

gruppenFoto

#### Holger Krischke

Zeit:	Eine Veranstaltung im Semester
Beginn:	Wird per Aushang bekannt gegeben
Ort:	Wird per Aushang bekannt gegeben
Format:	Workshop
Teilnehmerzahl:	offen
Werkstattschein:	nein

gruppenFoto ist ein offenes Forum für alle Studierenden, die mit fotografischen Mitteln an der Kunstakademie Münster arbeiten. Wir treffen uns in loser Folge, um uns gegenseitig Arbeiten zu zeigen und darüber zu sprechen. Alle Studierenden sind eingeladen ihre fotografischen Arbeiten vorzustellen und sich an den Diskussionen zu beteiligen. Die gruppenFoto Termine werden immer rechtzeitig per Aushang angekündigt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Fotografie

### Werkstattberatung

Office hours, photo department

#### Holger Krischke

Zeit:	dienstags, 10:00–16:00 Uhr s. t. (nach vorheriger Anmeldung)
Beginn:	22.10.2019
Ort:	Fotowerkstatt, Raum 031
Format:	Sprechstunde
Teilnehmerzahl:	offen
Werkstattschein:	nein

Die Werkstattberatung bietet allen Studierenden die Möglichkeit, individuelle Anliegen und Projekte im fotografischen Bereich zu besprechen. Neben der fachlichen Beratung, können auch Termine für die Labor- und Studionutzung, sowie für die Ausgabe fotografischer Geräte abgesprochen werden.

Die Beratung findet nach vorheriger Anmeldung in den aushängenden Liste statt.

#### **Anmeldung:**

Die Anmelde Listen hängen immer eine Woche vor dem nächsten Beratungstermin in der Fotowerkstatt aus (Raum 031).

## Druckgrafik

### Radierung

Intaglio printing

#### Jürgen Kottsieper

Zeit: donnerstags, 10:00–14:00 Uhr  
Beginn: 24.10.2019  
Ort: Radierwerkstatt, Raum 074  
Format: Werkstattkurs  
Teilnehmerzahl: max. 8  
Werkstattschein: ja  
Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

Der Kurs bietet eine Einführung in die Grundlagen der Radierung und die Möglichkeit, dabei erste Erfahrungen zu sammeln und zu vertiefen: Kaltnadel, Mezzotinto, Ätzzradierung, Aquatinta u. a.

#### **Anmeldung:**

Die Anmelde Listen hängen am Montag, 07.10.2019 ab 15:00 Uhr im A 1 aus.

## Druckgrafik

### Holzschnitt, Linolschnitt

Woodcut, linocut

#### Jürgen Kottsieper

Zeit: Termin nach Vereinbarung  
Ort: Radierwerkstatt, Raum 074  
Format: Praktisches Arbeiten nach Einführung  
Teilnehmerzahl: 2–3  
Werkstattschein: nein

Einführung in die Grundlagen

## **Bildhauerische Techniken Metall** **Einführung in die Metallbearbeitung** Introduction in metalworking

**Christoph Herchenbach (ehem. Krümpel)**

Zeit:	mittwochs, 9:00–13:00 Uhr
Beginn:	16.10.2019
Ort:	Metallwerkstatt, Raum 080
Format:	praktisches Arbeiten nach Erläuterung
Teilnehmerzahl:	max. 6
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	traditionelle Medien und Verfahren

Einführung in die Metallbearbeitung: Unterweisung in die Werkstatt, Handfertigkeiten (bohren, sägen, feilen, schweißen usw.)

Introduction in metalworking: workshop instructions, hand crafts (drilling, sawing, filing, welding etc.)

Im Metallwerkstattkurs werden viele handwerkliche und maschinelle Techniken erklärt, demonstriert und dann selbst ausgeübt, die in der Metallbearbeitung nützlich oder nötig sind. Es wird vermittelt, wie und was man alles mit Schweißapparat, Standbohrmaschine und Feile aus Blechen und Stangenprofilen fertigen kann.

### **Anmeldung:**

Die Anmelde Listen hängen am Montag, 07.10.2019 ab 15:00 Uhr im A 1 aus.

## **Bildhauerische Techniken Holz** **Einführung in die Holzbearbeitung** Introduction to woodworking

**Stefan Riegelmeier**

Zeit:	mittwochs, 9:00–13:00 Uhr
Beginn:	16.10.2019
Ort:	Holzwerkstatt, Raum 083
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 6
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	traditionelle Medien und Verfahren

Einführung in die Holzbearbeitung:  
Holzverbindungen, handwerkliche Fertigkeiten, Einführung in die maschinelle Bearbeitung

### **Anmeldung:**

Die Anmelde Listen hängen am Montag, 07.10.2019 ab 15:00 Uhr im A 1 aus.



## Bildhauerische Techniken Kunststoff und Formenbau

### Formenbau mit Silikon und Kunststoff

Mould making out of silicone and plastics

#### Klaus Sandmann

Zeit:	mittwochs, 9:30–13:00 Uhr
Beginn:	16.10.2019
Ort:	Kunststoffwerkstatt, Raum 082
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 6
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	traditionelle Medien und Verfahren

#### Anmeldung:

Die Anmelde Listen hängen am Montag, 07.10.2019 ab 15:00 Uhr im A 1 aus.

## Bildhauerische Techniken Kunststoff, Formenbau und Keramik

### Formenbau und Plastiken aus Gips

Plaster moulding and plaster models

#### Klaus Sandmann/Verena Stieger

Zeit:	Mo–Fr, 07.10.–11.10.2019, 9:00–17:00 Uhr
Beginn:	07.10.2019
Ort:	Keramikwerkstatt, Raum 078
Format:	Werkstattkurs/Blockveranstaltung
Teilnehmerzahl:	max. 6
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	traditionelle Medien und Verfahren

In diesem Kurs wird ausschließlich mit dem Material Gips gearbeitet. Es werden verschiedene Aufbau- und Abformtechniken vorgestellt, um entweder ein Unikat anzufertigen oder in die serielle Herstellung einzusteigen. So kann das Material als direkte Plastik verwendet oder als Formenbaumaterial eingesetzt werden. Weiterführend kann man mit den erstellten Formen andere Materialien, wie z. B. Porzellan, Polyester, etc., ausprobieren und weiterentwickeln (im Anschluss an die Blockveranstaltung!).

Die Blockveranstaltung dient als Einstieg in den Formenbau und vermittelt Grundtechniken beim Arbeiten mit Gips.

#### Schwerpunkte:

- Verlorene Form
- Gipsaufbautechnik am Gerüst
- Quetschform

#### Anmeldung:

Ab 23.09.2019 per E-Mail an: [stieger@kunstakademie-muenster.de](mailto:stieger@kunstakademie-muenster.de)

## Bildhauerische Techniken Keramik und Formenbau

### Grundlagen der Keramik

Basic of ceramics

**Verena Stieger**

Zeit:	mittwochs, 9:30–13:00 Uhr s. t.
Beginn:	16.10.2019
Ort:	Keramikwerkstatt, Raum 078
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 8
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	traditionelle Medien und Verfahren

Einführung in die grundlegenden Aufbautechniken, Eigenschaften der zu verarbeitenden Tonmassen, sowie Trocknungs- und Brennprozesse und die Glasurenlehre.

#### **Anmeldung:**

Ab 23.09.2019 per E-Mail an: stieger@kunstakademie-muenster.de

## Bildhauerische Techniken Keramik und Formenbau

### Drucken auf Keramik

Printing on ceramics

**Thomas Haubner/Jürgen Kottsieper/Verena Stieger**

Zeit:	donnerstags, 9:00–16:00 Uhr s. t. 17.10./24.10./31.10./07.11.2019
Beginn:	17.10.2019
Ort:	Keramikwerkstatt, Raum 078
Format:	Workshop
Teilnehmerzahl:	max. 10
Werkstattschein:	nein
Wahlbereich:	traditionelle Medien und Verfahren

Die Keramikwerkstatt bietet in Kooperation mit den beiden Werkstätten Druckgrafik und Siebdruck im Wintersemester 2019/20 ein Blockseminar an. Inhalte sind Möglichkeiten der drucktechnischen Verarbeitung von Motiven auf Keramik.

Es ist möglich, digital sowie manuell Motive zu erarbeiten und somit Druckvorlagen zu erstellen. Diese werden durch die vorgestellten Drucktechniken direkt oder indirekt auf Keramik übertragen. Angeboten werden Flächendrucke z. B. auf Fliesen, Transferdrucke auf unebenes Material wie z. B. amorphe Formen, Teller, sowie Stempeldrucke.

Das Blockseminar vermittelt Grundlagen für das Verfahren so, dass die vorgestellten Techniken für eigene Projekte angewendet und weiterentwickelt werden können.

Die zu bedruckenden Vorlagen und zum Drucken notwendigen Materialien werden gestellt, die TeilnehmerInnen können aber auch Stücke ihrer Wahl mitbringen.

#### **Anmeldung:**

Ab 23.09.2019 per E-Mail an: stieger@kunstakademie-muenster.de

## Maltechnik

### Bindemittel, Pigmente, Lösemittel – Grundlagen der Maltechnik

Binder, pigments, solvents – basics of painting materials

#### Fairy von Lilienfeld

Zeit: montags, 10:00–13:00 Uhr  
Beginn: 21.10.2019  
Ort: Werkstatt für Maltechnik, Raum 075  
Format: Werkstattkurs  
Teilnehmerzahl: max. 6  
Werkstattschein: ja  
Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

#### Einführung in die Grundbegriffe:

Flexible und starre Bildträger, klassische und moderne Grundierungen, Bindemittelsysteme, Pigmente, Applikationsverfahren, Bildaufbau. Es werden theoretische Grundlagen vermittelt, die mittels praktischer Übungen vertieft werden. Grundierungen und Farben werden selbst hergestellt und Bildaufbauarten verglichen.

#### Anmeldung:

Die Anmelde Listen hängen am 07.10.2019 ab 15:00 Uhr im A 1 aus.

## Maltechnik

### Grundkurs Farbe

Base knowledge of colour and paint

#### Fairy von Lilienfeld

Zeit: mittwochs, 10:00–13:00 Uhr  
Beginn: 23.10.2019  
Ort: Werkstatt für Maltechnik, Raum 075  
Format: Werkstattkurs  
Teilnehmerzahl: max. 6  
Werkstattschein: ja  
Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

Einführung in physiologische und physikalische Grundlagen, Farbpigmente, Farbordnungssysteme, Farbkontraste und Wirkung von Farben. Die theoretischen Grundlagen helfen, das Phänomen Farbe besser zu verstehen. Durch intensive Auseinandersetzungen in praktischen Übungen wird der eigene Erfahrungsschatz erweitert.

#### Anmeldung:

Die Anmelde Listen hängen am 07.10.2019 ab 15:00 Uhr im A 1 aus.

## Maltechnik

### Maltechnische Vorbereitung von Ausstellungsräumen

How to do the show room up with plaster and paint

#### Fairy von Lilienfeld

Zeit:	Blockseminar an insgesamt 4 Tagen
Beginn:	Montag, 28.10.2019, 13:00 Uhr, Vorbesprechung
Ort:	Werkstatt für Maltechnik, Raum 075
Format:	Blockseminar
Teilnehmerzahl:	4
Werkstattschein:	nein

Es werden Grundlagen vermittelt, wie man vor einem Ausstellungsaufbau die Wand-, Decken- und Bodenflächen so vorbereitet, dass sie sich maximal zurücknehmen und die optimale Präsentationsform für die künstlerische Arbeit bieten. An einem Exempel werden die handwerklichen Techniken vorgeführt und erprobt.

#### **Anmeldung:**

Die Anmelde Listen hängen am 07.10.2019 ab 15:00 Uhr im A 1 aus.

## Digitale Kunst/Computer

### Modellieren von 3D-Objekten mit Cinema 4D

Modeling 3D-objects with Cinema 4D

#### Jan Philipp Huss

Zeit:	montags, 13:00–17:00 Uhr s. t.
Beginn:	28.10.2019
Ort:	Studio für Digitale Kunst, Raum 014
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 8
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Mit der Software Cinema 4D können 3D-Objekte sehr intuitiv modelliert werden. Im ersten Teil des Kurses werden anhand von freien Projekten die wesentlichen Fähigkeiten 3D-Objekte zu erstellen, vermittelt und angewendet.

Im zweiten Teil werden die modellierten Objekte weiterverarbeitet. Das heißt, je nach Projektvorhaben werden sie für die Holzfräse vorbereitet, texturiert und beleuchtet, animiert oder für die Verwendung in z. B. Adobe After Effects, Photoshop und Illustrator ausgegeben.

Der Kurs gibt einen umfassenden Einblick in die Software und einen Einstieg in die Arbeit mit 3D-Software für Anwendungsgebiete wie Animation, Bildhauerei, Ausstellungs- und Projektplanung, Objektvisualisierung und mehr.

Neueinsteiger und Fortgeschrittene haben die Möglichkeit, ihre Projekte im Kurs zu realisieren und Hilfestellung zu bekommen.

#### Inhalt:

- Einführung in die Benutzeroberfläche von Cinema 4D
- Polygonale Objekte modellieren
- Materialien erzeugen und zuweisen
- Lichtsetzung
- Einsatz von Kameras
- Cinema 4D im Zusammenspiel mit Adobe After Effects, Photoshop und Illustrator
- Cinema 4D-Dateien exportieren für die 3D Holzfräse

Eigene künstlerische Vorhaben mit Cinema 4D sind ausdrücklich erwünscht und werden mit Rat und Tat begleitet.

#### Anmeldung:

Ab 23.09.2019 per E-Mail an: [schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de](mailto:schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de)

**Digitale Kunst/Computer****Dialog retrospektiv? – Filme aus der BRD und DDR**

Dialogue retrospectively? – films from the FRG and GDR

**Peter Schumbrutzki**

Zeit:	mittwochs, 18:00–21:00 Uhr
Beginn:	16.10.2019
Ort:	Hörsaal
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	offen
Werkstattschein:	nein
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Das Filmschaffen von RegisseurInnen in der Zeit von 1960 bis 1999 ist Thema des Filmseminars im WiSe 2019/20. Das Programm umfasst 15 Spiel- und Dokumentarfilme aus der ehemaligen DDR, sowie der Bundesrepublik Deutschland vor und nach 1990. Zudem werden rund 20 kurze Filme in Einzelprogrammen und als Vorfilme zu sehen sein. Die FilmemacherInnen und ihre ProtagonistInnen verbindet das Interesse an der Erkundung eigener Lebensräume und die Suche nach einer eigenen filmischen Sprache. Dabei steht weniger der Vergleich, sondern der Dialog der ästhetischen Ansätze im Vordergrund. Entwickeln konnte sich dieses Filmschaffen in der Bundesrepublik Deutschland vor allem im Kontext der StudentInnenbewegung von 1968, eng verbunden mit der Neuen Frauenbewegung und dem Neuen Deutschen Film. In der DDR hingegen entstanden alle Filme innerhalb eines staatlich gelenkten Studiosystems: Die DEFA bot einigen PionierInnen bereits in den 1950er-Jahren die Möglichkeit Regie zu führen, allerdings vornehmlich bei Filmen. Es drängt sich ein Systemvergleich auf, den das Seminar jedoch nicht thematisieren wird. Für den Facettenreichtum dieser Filme wäre das zu kurz gegriffen.

**Teilnahmevoraussetzung:**

Keine

**Anmeldung:**

Ab 23.09.2019 per E-Mail an: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

## Digitale Kunst/Computer

### Digitale Welt – Einführung in die Grundlagen des Computers und der digitalen Werkzeuge

Digital world – introduction to the tools of the computer

#### Peter Schumbrutzki

Zeit:	Di–Fr, 11:00–16:00 Uhr
Beginn:	07.01.2020
Ort:	Studio für Digitale Kunst, Raum 014
Format:	Blockseminar
Teilnehmerzahl:	max. 10
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Schwerpunkt: Betriebssystem und Anwendungen. Grundlage für die Arbeit am Computer ist ein reflektierendes Verstehen. Wer, wie, weshalb, warum? In diesem Seminar werden die technischen Grundlagen vermittelt, die für das künstlerische Arbeiten am Computer notwendig sind. Photoshop, InDesign, Audio und Videotools werden besprochen.

Dabei wird ein Überblick in das Betriebssystem gegeben. Verschiedene Programmebenen werden vorgestellt und miteinander verknüpft.

#### Termine:

07.01.–10.01.2020, 11:00–16:00 Uhr

#### Teilnahmevoraussetzung:

Nur für den Orientierungsbereich.

#### Anmeldung:

Ab 23.09.2019 per E-Mail an: [schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de](mailto:schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de)

**Digitale Kunst/Computer****Bildbearbeitung und Bildgestaltung mit digitalen Werkzeugen**

Image editing and image design with digital tools

**Peter Schumbrutzki**

Zeit:	mittwochs, 11:00–16:00 Uhr 6 Termine bis 18.12.2019
Beginn:	30.10.2019
Ort:	Studio für Digitale Kunst, Raum 014
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 10
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Adobe Photoshop ist das meistgenutzte Bildgestaltungsprogramm. Das Seminar zeigt die wesentlichen Möglichkeiten der Bildgestaltung von Photoshop. Die KursteilnehmerInnen werden mit den wichtigsten Funktionen und Möglichkeiten von Photoshop für den Einsatz in Mappen, sowie für Präsentationen vertraut gemacht. Die TeilnehmerInnen lernen Filter korrekt einzusetzen, Montagen zu erstellen und die Bilder für die Verwendung von Publikationen richtig aufzubereiten.

**Inhalt:**

- Farblehre (Farbadditionen und Farbsubtraktionen)
- Werkzeuge (Standardwerkzeuge von Photoshop)
- Bilder erstellen (Malwerkzeuge von Photoshop)
- Filter (Standardfilter von Photoshop)
- Schriften
- Umgang mit Ebenen, Auswahlen und Kanälen
- Photoretusche

**Teilnehmervoraussetzung:**

Keine

**Anmeldung:**

Ab 23.09.2019 per E-Mail an: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de



## Digitale Kunst/Computer

### Kunstradio – Klangfiktion

Soundart – soundfiction

#### Peter Schumbrutzki

Zeit: montags, 14:00–16:00 Uhr  
6 Termine bis 02.12.2019  
Beginn: 21.10.2019  
Ort: Seminarraum 2  
Format: Seminar  
Teilnehmerzahl: max. 10  
Werkstattschein: ja  
Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Das Studio für Digitale Kunst wird im Sommersemester einen Beitrag für das „Kunstradio.net“ planen, vorbereiten und ins Netz stellen. Dafür werden im Seminar die gängigen ästhetischen und technischen Wege vermittelt und ein historischer Überblick über Entwicklungen des Kunstradios im Netz gegeben. Experimentelle Vorgehensweisen der Audioaufzeichnung, -verarbeitung und -übermittlung werden dabei aufgezeigt. Bestandteile des Seminars werden die Regie, die Dramaturgie, die technische Realisierung und die Durchführung eines solchen Projekts sein. Ebenso werden rechtliche Grundlagen von Kunstradios im Netz thematisiert. Das Ziel des Seminars besteht darin in Zusammenarbeit eine Folge von Sendungen zu produzieren und zu verbreiten.

#### **Teilnehmvoraussetzung:**

Grundlegende Programmkenntnisse in einem Audioprogramm (Logic oder Ableton Live oder ProTools)

#### **Anmeldung:**

Ab 23.09.2019 per E-Mail an: [schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de](mailto:schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de)

**Digitale Kunst/Computer****Video 2.0 – RaspberryPi im künstlerischen Kontext**

Video 2.0 – using the RaspberPi for your artwork

**Peter Schumbrutzki/Michael Spengler**

Zeit:	donnerstags, 10:00–15:00 Uhr (3 Termine) 05.12./19.12./16.01.2020
Beginn:	05.12.2019
Ort:	Seminarraum Film/Video, Raum 008
Format:	Workshop
Teilnehmerzahl:	max. 5
Werkstattschein:	nein
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Der RaspberryPi ist ein für jeden erschwinglicher Micro-Computer im Scheckkartenformat. Er kann wie ein klassischer Medienplayer Audiodateien oder Videos in HD abspielen. Allerdings bietet er unzählige weitere Möglichkeiten, die die Funktionen handelsüblicher Consumer-Medienplayer weit übersteigen, da er individuell für die eigene Arbeit programmiert werden kann. So können z. B. Videos auf Knopfdruck abgespielt werden, oder das Abspielen an andere Ereignisse, wie z. B. akustische Signale, gekoppelt werden.

Der dreitägige Workshop bietet einen Einblick in die Konfiguration des RaspberryPis und die Nutzung als klassischer Medienplayer. Im weiteren Verlauf experimentieren wir mit Sensoren, die mit der Medienwiedergabe gekoppelt werden können, wie z. B. Druckknöpfe oder Lichtschranken. Voraussetzung für die Teilnahme sind

- Interesse am Experimentieren mit Elektronik
- Bereitschaft, sich auf die Grundlagen der Programmierung (in Python) einzulassen
- Grundlagen in Audio-visuellen Medien

**Termine:**

05.12.2019

19.12.2019

16.01.2020

**Anmeldung:**Ab 23.09.2019 per Email an: [spengler@kunstakademie-muenster.de](mailto:spengler@kunstakademie-muenster.de)

## Film/Video/Neue Medien

### Grundlagen der audio-visuellen Medien in Theorie und Praxis

Theoretical and technical basics in audio-visual media

#### Michael Spengler

Zeit:	montags, 9:00–12:00 Uhr s. t.
Beginn:	28.10.2019
Ort:	Seminarraum Film/Video, Raum 008
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 12
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Der Kurs vermittelt das Basis-Knowhow im Umgang mit der technischen Infrastruktur der Videowerkstatt und behandelt die komplette Produktionskette vom Einspielen des Rohmaterials, über die Bearbeitung bis hin zur Präsentation der medialen Arbeit. Während zu Beginn filmtechnische und -gestalterische Grundlagen behandelt werden, wenden Studierende im weiteren Verlauf des Seminars die Inhalte anhand einer eigenständigen Gruppenarbeit in der Praxis an. Die erfolgreiche Teilnahme am Kurs berechtigt zur selbstständigen Nutzung der technischen Einrichtungen der Werkstatt für Film | Video | Neue Medien. Mit dem Nachweis einer Haftpflichtversicherung kann außerdem Equipment aus dem Geräte-Pool genutzt werden.

#### **Anmeldung:**

Ab 23.09.2019 per E-Mail an: [spengler@kunstakademie-muenster.de](mailto:spengler@kunstakademie-muenster.de)

**Film/Video/Neue Medien**  
**Grundlagen Adobe After Effects CC**  
Adobe After Effects CC basic training

**Michael Spengler**

Zeit: Mo–Fr, 09.12.–13.12.2019, 10:00–15:30 Uhr  
Beginn: Montag, 09.12.2019, 10:00 Uhr  
Ort: Studio für Digitale Kunst, Raum 014  
Format: Blockseminar  
Teilnehmerzahl: max. 5  
Werkstattschein: ja  
Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Mit der Compositing- und Animations-Software Adobe After Effects lassen sich Filmsequenzen mit Effekten versehen oder mit weiteren Videoclips kombinieren, komponieren und animieren. Bildebenen können beliebig im zwei- oder dreidimensionalen Raum bewegt werden oder durch Masken und Effekte manipuliert werden.

Der Kurs richtet sich an Studierende mit Video- und Schnitterfahrung, die tiefere Einblicke in die Technik der Bild- und Effektbearbeitung im Videobereich bekommen wollen. Anhand von Beispielprojekten werden mögliche Workflows mit der Software, Effekte, Animation, Keying und Transparenz, Motion Tracking, 3D-Integration, Titelerzeugung und ein kurzer Einblick in die Möglichkeiten von Expressions, sowie das Rendering behandelt. Die parallele Arbeit mit After Effects an einem eigenen Projekt ist ausdrücklich erwünscht.

**Anmeldung:**

Ab 23.09.2019 per Email an: [spengler@kunstakademie-muenster.de](mailto:spengler@kunstakademie-muenster.de)

## Film/Video/Neue Medien

### Raumbildgestaltung in VR360

Advanced immersion

**Matthias Bolliger/Michael Spengler**

Zeit: Mo–Fr, 25.11.–29.11.2019, 9:00–16:30 Uhr  
Beginn: Montag, 25.11.2019, 9:00 Uhr  
Ort: Seminarraum Film/Video, Raum 008  
Format: Blockseminar  
Teilnehmerzahl: max. 8  
Werkstattschein: ja  
Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Über 100 Jahre hat sich das Medium Film und das gestaltete Filmemachen weiterentwickelt. Immer wieder stehen neue Technologien und Möglichkeiten im Raum und damit einhergehend auch die Frage: Was helfen uns die neuen Optionen und Möglichkeiten beim Geschichtenerzählen, welchen dramaturgischen Mehrwert bieten sie? Eines scheint klar: Wir als Zuschauer wollen eintauchen in andere Welten, involviert sein und sie so zu unserer eigenen Geschichte werden lassen. Virtual Reality (VR/360°) bietet hier erweiterte Spielfelder und Erzählwelten, deren Möglichkeiten und Regeln gerade entstehen. Was bieten die erweiterten Medien inhaltlich, wie funktionieren Inszenierung und Staging von Darstellern im Raumbild? Wie gestalten wir Auflösung, Kamerafahrten, Ton/Sounddesign, Schnitt und Licht? Ist alles nur ein Hype oder der Startschuss erweiterter audiovisueller Immersionsformen? Fragen, denen wir in diesem Seminar nachgehen wollen.

Als Einstimmung auf das Seminar, oder auch unabhängig davon, besuchen wir am 5.11.2019 um 11:30 Uhr die VR-Ausstellung "Whiteout" in Düsseldorf.

#### **Anmeldung:**

Ab 23.09.2019 per Email an: [spengler@kunstakademie-muenster.de](mailto:spengler@kunstakademie-muenster.de)

## Film/Video/Neue Medien

### Einführung in das Tonstudio/Sprach- und Musikaufnahme

Introduction to the audio studio/speech and music recording

#### **Bernward Müller**

Zeit:	Termine werden im Seminar abgesprochen
Beginn:	Donnerstag, 10.10.2019, 15:00 Uhr
Ort:	Tonstudio, Raum 011 C
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 5
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Für diejenigen, die die Grundlagen der anspruchsvollen Tonaufnahme und -bearbeitung erlernen wollen, erfolgt eine Einweisung in das Tonstudio durch Bernward Müller.

Geplant sind dieses Semester zwei Block-Termine, die mit allen Beteiligten im Kurs abgesprochen werden.

#### **Anmeldung:**

Ab 23.09.2019 per Email an: [info@soundatelier.net](mailto:info@soundatelier.net)





Künstlerisches Studium  
**Kunst- und Gestaltungspraxis**



## Künstlerische Selbstständigkeit – Altersvorsorge und KSK

Artistic self-employment

### AStA/Künstlersozialkasse

Zeit: Freitag, 22.11.2019, 10:00–16:00 Uhr (Einzeltermin)  
Beginn: 22.11.2019, 10:00 Uhr  
Ort: Seminarraum 3  
Format: Blockseminar

Muss ich, wenn ich alt bin, Pfand sammeln um über die Runden zu kommen? Wie kann ich vorsorgen um im Alter nicht zu verarmen? Welche Optionen gibt es, wenn ich selbstständig bin? Wie läuft das mit der Altersvorsorge als LehrerIn?  
Was ist die KSK? Wie komme ich in die Künstlersozialkasse rein? Was habe ich für Vorteile bei der KSK und gibt es Alternativen?  
Wenn du dir schon einmal diese oder ähnliche Fragen gestellt hast, dann solltest du vorbeikommen. Das Seminar richtet sich ausdrücklich an freie KünstlerInnen und LehrämterInnen. Die beiden Blöcke zu Finanzen und Recht dauern je 2 Stunden und haben reichlich Platz für aufkommende Fragen.

Von 12:00–14:00 Uhr gibt es eine Mittagspause.

#### Anmeldung:

Per E-Mail an: [kaasta@kunstakademie-muenster.de](mailto:kaasta@kunstakademie-muenster.de)

## Künstlerische Selbstständigkeit – Finanzen und Recht

Artistic self-employment

### AStA/Finanzamt Münster/Julia Werner

Zeit: Freitag, 15.11.2019, 10:00–16:00 Uhr (Einzeltermin)  
Beginn: 15.11.2019, 10:00 Uhr  
Ort: Seminarraum 3  
Format: Blockseminar

Es können keine TS erworben werden.

Hast du Angst vor dem Finanzamt? Weißt du nicht, ob du Steuern zahlen musst, oder sogar welche sparen könntest? Welche steuerlichen Konsequenzen hat z. B. der Verkauf von Bildern oder anderen Kunstobjekten?  
Gebe ich mit dem Verkauf meiner Bilder auch die Rechte am Bild ab? Was passiert, wenn ich das Bild für eine Ausstellung brauche? Wer haftet, wenn ein Werk zerstört wird?  
Wenn du dir schon einmal diese oder ähnliche Fragen gestellt hast, dann solltest du vorbeikommen. Das Seminar richtet sich ausdrücklich an freie KünstlerInnen und LehrämterInnen. Die beiden Blöcke zu Finanzen und Recht dauern je 2 Stunden und haben reichlich Platz für aufkommende Fragen.

Von 12:00–14:00 Uhr gibt es eine Mittagspause.

#### Anmeldung:

Per E-Mail an: [kaasta@kunstakademie-muenster.de](mailto:kaasta@kunstakademie-muenster.de)

## Super 8 als künstlerisches Medium

Super 8 as an artistic medium

### Anja Dornieden

Zeit: nach Absprache  
Beginn: Erstes Treffen: Donnerstag, 24.10.2019  
(Uhrzeit in Absprache mit TeilnehmerInnen)  
Ort: Seminarraum Film/Video, Raum 008  
Format: Blockseminar (4 Termine)

Es können TS erworben werden.

In diesem praxisorientierten Workshop lernen die TeilnehmerInnen die Grundlagen der analogen Filmarbeit mit Super8. Jede/r TeilnehmerIn wird nach einer technischen Einführung in kleinen Gruppen eine Rolle Super8 Farbfilm drehen und per Hand entwickeln. Die fertigen Filme werden am Ende des Workshops geschnitten und projiziert.

### Workshopinhalte:

- Funktionsweisen verschiedener Super8 Kameras
- Überblick über erhältliches Super8 Filmmaterial
- Grundlegende Kamerabedienung und Aufnahmetipps
- Dreh einer Rolle Super8 Farbfilm
- Analoge Filmentwicklung in der Dunkelkammer
- Direkte Animationstechniken
- Schnitt mit Klebepresse
- Filmprojektion

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die TeilnehmerInnen bekommen eine solide Einführung aller notwendigen Schritte um Super8 zu filmen und zu entwickeln. Nach Rücksprache kann eigene Kameratechnik mitgebracht und verwendet werden.

### Anmeldung:

Per E-Mail an: [super8@koepnick.de](mailto:super8@koepnick.de)

## Lunch Lecture – free and loose colloquium

Lunch Lecture – free and loose colloquium

**Prof. Dr. Erwin-Josef Speckmann/Prof. Andreas Köpnick**

Zeit: dienstags, 13:00–14:00 Uhr s. t.  
Beginn: 22.10.2019  
Ort: Seminarraum 2  
Format: Seminar

Es können TS erworben werden.

Querdenken als Außenseiter oder Netzwerken als Insider?

Positionieren, rebellieren, koalieren, mitschwimmen oder einfach nur abwarten und Tee trinken? Die Lunch Lecture lädt auch im Wintersemester wieder zum mittäglichen Gedankenaustausch über zentrale und periphere Fragen des Künstlerdaseins ein. Neben selbstgebackenen Brötchen und individuell belegten Stullen sind vom plötzlich Gedankenblitz bis zur voll ausgearbeiteten Powerpoint-Show Beiträge aller Art erwünscht und erbeten. TS gibt es für regelmäßiges Dabeisein. Das Stammpersonal der Professoren Speckmann/Köpnick steht wie immer interdisziplinär Rede und Antwort zu sinnigen und unsinnigen Fragen im freien Feld zwischen Kunst, Wissenschaft, theoretischem Diskurs und praktischem Know How und natürlich zu medizinisch/ärztlichen Problemen.

## Klanggestaltung für Hörspiele und Klanginstallationen

Sounddesign for audioplay and soundinstallations

### Kai Niggemann

Zeit: Mo–Fr, 04.11.–08.11.2019, täglich 12:00–17:00 Uhr  
Beginn: 04.11.2019, 12:00 Uhr  
Ort: Seminarraum Film/Video, Raum 008  
Format: Blockseminar

Es können TS erworben werden.

In diesem Blockseminar wollen wir an einem Hörspiel arbeiten. Sound-basiert und frei, wild und offen. Aber mit einer Konzentration auf das was ein Hörspiel oder eine Klanginstallation zum Ohrenschaus macht.

AnfängerInnen mit Spaß und Interessierte mit und ohne Vorkenntnissen sind genauso willkommen wie Hörspiel-Erfahrene und Klanginstallationserprobte. Wie kann man Stimme aufnehmen? Wie mit Stimmen umgehen? Wie finde und bearbeite ich Geräusche? Was für Sounds braucht ein Hörspiel? Wie gehe ich mit Musik um?

In kleinen Arbeitsgruppen sollen in dieser Blockwoche Hörspiele/Installationen entstehen – beides im weitesten Sinne. Es geht um die gesamte Produktion eines kurzen (2–10 Minuten) Klangstücks. Alle Werkzeuge und Abläufe, Probleme und Ideen, Blockaden und Lösungen werden bearbeitet, besprochen, gesucht und vermittelt.

Fertige Hörspiele können dann über ein Webradio aus Köln ausgestrahlt werden.

**Anmeldung:** Bis zum 15.10.2019 per E-Mail an: [hoerspiel@kainiggemann.com](mailto:hoerspiel@kainiggemann.com)

## Ausstellungsprojekt Wewerka Pavillon 2020

Exhibition project Wewerka Pavillon 2020

### Ilya Noé

Zeit: Fr, 22.11.–Sa, 23.11.2019  
Beginn: 22.11.2019, 11:00 Uhr, Vorbesprechung und Terminabstimmung  
Ort: Seminarraum 2  
Format: Blockveranstaltung (über zwei Semester)

Es können TS erworben werden.

Ilya Noé hat sich mit unterschiedlichen Ausprägungen der Performance-Kunst in Ausstellungen und im öffentlichen Raum einen Namen gemacht wie zuletzt bei der zwölften, von Cuahtémoc Medina kuratierten Shanghai-Biennale 2018. Ein Schwerpunkt ihres bisherigen Œvres besteht darin, den Public Space im Gehen zu erkunden, um seine soziokulturellen wie auch sinnlichen Gehalte aufzugreifen und zu durchdringen, wie Noé es im vergangenen Sommersemester in einer Münster Lecture darlegte. Ausgehend von ihrem Vortrag erfolgte die Einladung an die 1973 in Mexico-City geborene, seit längerem in Berlin lebende Künstlerin, im Wintersemester 2019/20 mit Studierenden der Akademie eine Ausstellung im Wewerka Pavillon 2020 zu entwickeln. Thema und Gestalt der Ausstellung sollen von den TeilnehmerInnen gemeinsam entworfen werden.

Die Abstimmung des 2. Termins im Folgesemester erfolgt am 22.11.2019.

**Anmeldung:** Ab sofort per E-Mail an: [ilyano@me.com](mailto:ilyano@me.com)

## Deutsch für ausländische KünstlerInnen (B1–C1)

German for artists with German as a second language

### Uwe Rasch

Zeit: mittwochs, 14:15–15:45 Uhr  
Beginn: 23.10.2019  
Ort: Seminarraum 2  
Format: Sprachkurs

Bei regelmäßiger Teilnahme können TS erworben werden.

Dieser Kurs richtet sich an Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, und die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten, um erfolgreicher über Kunst und ihre Arbeit kommunizieren zu können. Neben Diskussionen über die künstlerische Arbeit der Teilnehmenden werden (je nach Bedarf) spezifische Grammatikthemen behandelt und das (kunstbezogene) Vokabular erweitert.

Sinnvoll ist der Besuch des Kurses ab Niveau B1 (pre-intermediate, intermediate).

### Anmeldung:

Vor der ersten Sitzung bitte ich alle Interessierten mir eine kurze E-Mail (raschu@wwu.de) zu schicken und folgende Fragen zu beantworten. Die Antworten helfen mir, den Kurs besser an die Bedürfnisse der TeilnehmerInnen anzupassen.

1. Hintergrund: a) Kurzbiografie b) Warum studieren Sie Kunst? c) Deutschkenntnisse (Schulbildung, Auslandsaufenthalte, anderes)
2. Was möchten Sie in diesem Kurs lernen? Warum haben Sie den Kurs gewählt?
3. Worüber möchten Sie in diesem Kurs gern sprechen (Themen, Grammatik)?
4. Was möchten Sie (sofern nicht oben erwähnt) in diesem Kurs gern behandeln, bzw. was finden Sie an der deutschen Sprache besonders schwierig?

## Englisch für KünstlerInnen (B1 – C1)

English for artists

### Uwe Rasch

Zeit: mittwochs, 16:00–17:30 Uhr s. t.  
Beginn: 23.10.2019  
Ort: Seminarraum 2  
Format: Sprachkurs

Requirements for a certificate of attendance: regular attendance (max. 2 absences) and active participation.

This course will focus on communicative language skills necessary in the practice of art. It has become increasingly important for young artists and art educators to be able to communicate in international contexts: at art fairs and exhibitions, with art dealers, curators, journalists, PR managers, and, not least, with fellow artists.

I would therefore like to focus on discussing your own art work and working processes (“crits”), including oral and written presentations. We will walk into the studios, have a look at work in progress, see and discuss other artists’ approaches and work. So, in a sense, this course generally turns into a weekly Artist’s Club.

I will try to incorporate any suggestions or requests according to your needs, interests and experience.

### Registration:

Before our first session, I would like participants to send me an E-Mail: (raschu@wwu.de) briefly answering the following questions. This will help me to better address your needs throughout the course.

1. A bit about yourself: a) short biographical note b) why do you study art?
2. What do you hope to learn in this course?
3. What do you specifically wish to discuss in class?

## Figürliches Zeichnen – zeichnen nach Wahrnehmung

Figurative drawing – drawing by perception

### Arne-Bernd Rhaue

Zeit: freitags (vierzehntägig), 9:00–15:00 Uhr  
Beginn: 25.10.2019  
Ort: Seminarraum 4  
Format: Übung

Es können TS erworben werden.

Die Anfänge der Zeichnung fallen mit dem Beginn der menschlichen Kulturgeschichte zusammen. Mit ihr beginnt die künstlerische Aneignung von Welt. Diese Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Prozess der Wahrnehmung und seiner zeichnerischen Umsetzung. Die Problemstellung wird anhand von Beobachtungen an der menschlichen Figur, Tier oder Naturobjekten erarbeitet. Ergänzend wird das Zeichnen von Tieren im Allwetterzoo Münster angeboten.

#### Termine:

25.10.2019  
08.11.2019  
22.11.2019 09:00–18:00 Uhr, Tierzeichnen im Allwetterzoo Münster  
Treffpunkt: 9:00 Uhr am Haupteingang, *Studienbescheinigung erforderlich*  
13.12.2019  
10.01.2020  
17.01.2020

## Multimediales Zeichnen/Komposition, mittels eines Modells

Multimedia drawing by perception

### Adrian Schoormans

Zeit: freitags, 10:00–16:00 Uhr  
Beginn: 15.11.2019  
Ort: Seminarraum 4  
Format: Übung

Es können TS erworben werden.

Zeichnen ist innerhalb der Kunstausübung eine sehr elementare Handlung, die die Wahrnehmung der Welt und das erfahrende Ich direkt zusammen bringt. Zeichnen fördert somit die Entdeckung des Selbst und formt die Empfindung; der direkte charakteristische Strich auf dem Papier zeigt augenblicklich Gedankenwelt und Regung des Zeichnenden. Diese unmittelbare Qualität gilt es in dem Kurs zu fördern.

#### Termine:

~~18.10.2019~~ → 24.01.2020  
15.11.2019  
22.11.2019  
29.11.2019  
06.12.2019  
20.12.2019

## Werde AndersARTig fit in Deiner Kunst

Be different in your art

### Katrin Schafitel

Zeit: Donnerstag, 31.10.2019 + Fr–So, 29.11.–01.12.2019  
Beginn: 31.10.2019, 16:00 Uhr  
Ort: Seminarraum 3 und Raum 071  
Format: Workshop  
Teilnehmerzahl: max. 12

Es können TS erworben werden.

Du sprudelst voller Neugierde und Experimentiergeist? Bist spontan, offen und handelst intuitiv und das auch noch mit Humor? JA – NEIN – VIELLEICHT – hm... weiß noch nicht – Perfekt! Denn: Dieser Workshop bringt dich wieder zurück an den Zauber des Anfangs und dein Vertrauen in deine Kunst. Durch verschiedenste Übungen zur Sensibilisierung der Wahrnehmung und des Bewusstseins für sowohl deinen Körper und dessen Funktionalität, Möglichkeiten und Grenzen, als auch dem Raum in dir und um dich herum, wirst du dein Vertrauen finden um selbstbewusster, intuitiver in deiner Kunst agieren zu können. Spielerisch und humorvoll werden wir erforschen, experimentieren, passieren lassen, in Beziehung treten zum eigenen Körper, anderen Körpern, unterschiedlichen Objekten, Materialien, Kameras, Raum und Zeit. Sei gespannt, denn: Dein KÖRPER = DEIN Werkzeug! = DEINE Quelle! = DEINE Freiheit!

### Infotreff:

Donnerstag 31.10.2019, 16:00–18:00 Uhr, Raum 071  
Um Anmeldung wird gebeten (siehe unten).

### Workshop:

Fr, 29.11.–So, 01.12., Seminarraum 3, Uhrzeit wird bekannt gegeben

### Anmeldung Infotreff/Workshop:

[ksmuc2019@web.de](mailto:ksmuc2019@web.de)

### Weitere Informationen:

[www.koepnick.de/corp](http://www.koepnick.de/corp)



## **Zeichnungs-Folgen, dokumentiert im Künstler-Heft**

Sequences of drawing, documentet in an artist-booklet

### **Nora Schattauer**

Zeit: freitags, 14:00–17:15 Uhr (vierzehntägig)  
Beginn: 25.10.2019  
Ort: Seminarraum 1 (am 17.01.2020 einmalig im Seminarraum 2)  
Format: Seminar

Es können TS erworben werden.

Im Seminar befragen wir die konzeptuellen Prozesse des Zeichnens:

Wie werden in der Vergegenwärtigung des eigenen Zeichnens Spuren hinterlassen, wie werden Aussage-Arten der Linie differenziert und Abläufe auf dem Papier festgeschrieben? Das Buch oder Heft ist als Medium der Ort, etwas sichtbar zu machen: Es ermöglicht auf einfachste Art die ersten Schritte Richtung Selfpublishing.

Wir werden die eigenen Zeichnungen im Medium des Künstler-Heftes erproben, angefangen mit der Betrachtung der Doppel-Seiten über die Herstellung eines Dummy bis zur Fertigung einer 32-Seiten-Lage. Der Zusammenhang von Zeichnung und Buch ermöglicht uns einen neuen Blick auf die eigene Linie.

Als Orientierung soll dabei die monographische Zeichnungsheft-Reihe DRAW dienen, die ich seit 2010 bei Revolver Publishing Berlin herausgebe. Auf die Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Positionen des Zeichnens wird dabei großer Wert gelegt.

Bitte zum ersten Termin eine eigene Zeichnung, eigenes Papier und Stift mitbringen.

### **Weitere Informationen:**

nora.schattauer@koeln.de

### **Anmeldung:**

Gerne im Vorfeld per E-Mail an: nora.schattauer@koeln.de

## **BioArt – Naturwissenschaftliches Praxisseminar**

BioArt – seminar inside a science lab

**Prof. Dr. Ralf Scherer/N.N.**

Zeit/Beginn/Ort: Weitere Infos zu diesem Praxisseminar werden über den Newsletter bekanntgegeben.  
Format: Seminar  
Teilnehmerzahl: max. 12

Es können TS erworben werden.


In Ergänzung des Seminars „BioArt – Lebende Materie als Medium“ (Sommersemester 2018) werden die wissenschaftlichen MitarbeiterInnen des Instituts für medizinische Mikrobiologie und des Instituts für Biologie und Biotechnologie der Pflanzen sowie des Max-Planck-Instituts für molekulare Biomedizin Studierenden der Kunstakademie Münster in Kleingruppen die Gelegenheit bieten, in ihren Laboratorien die naturwissenschaftlichen Forschungsziele und Arbeitsmethoden kennen zu lernen. Dabei soll im Rahmen der Möglichkeiten die Chance geboten werden, auch in praktische Arbeiten eingebunden zu werden. Diese direkte Begegnung mit der Naturwissenschaft ist als Anregung gedacht, zusammen mit den Wissenschaftlern eigene Ideen für eine künstlerische Arbeit mit lebender Materie als Medium zu entwickeln. Der Besuch des Seminars „BioArt – Lebende Materie als Medium“ (SoSe 2018) bildet die Grundlage für das Praxis Seminar, ist aber KEINE! Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar!

Es sind alle Studierenden willkommen, die an einer Verknüpfung von Kunst und naturwissenschaftlicher Praxis interessiert sind.

### **Anmeldung:**

Infos über den Newsletter





# Wissenschaftliches Studium

## Kunstgeschichte/ Kunstwissenschaft

**Studiengang:** Freie Kunst  
**Bereich:** Kunstgeschichte

**Studiengänge:** Lehramt Bachelor/Master LABG 2009/2016  
**Bereich:** Kompetenzfeld W1  
Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft

**Kennzeichnungen gemäß der Studienpläne für  
Studiengänge G/HRSGe/GYMGe/Großfach:**

### Orientierung

WO	Einführung wissenschaftliches Arbeiten
W1 O1	Überblick – Epochen der Kunstgeschichte
W1 O2	Einführung Moderne, Postmoderne und Gegenwart

### Entwicklung/Vertiefung

W1 E1	Methoden der Kunstgeschichte
W1 E2/W1V2	Exemplarische historische Positionen/Epochen/Umbrüche der Kunst
	W1 E/V2-1 Mittelalter/Renaissance bis 1600
	W1 E/V2-2 1600 bis 1900
	W1 E/V2-3 20. Jh. und Gegenwart
W1 E3/W1V1	Bildkulturen (exempl. Aspekt in seiner kunsthistorischen Entwicklung)
W1 E4	Kunstwissenschaftliche Begleitfächer (Architektur, Archäologie, Design)
W1 E5/W1V3	Institutionen der Kunstwelt – Medien der Veröffentlichung
W1 E6/W1V4	Kunstkritik – Rezeption und Urteil

## Caravaggio und Artemisia Gentileschi

Subjectivity and the Early Modern Institutions of Art

**Prof. Dr. Gerd Blum**

Zeit: mittwochs, 16:00–18:00 Uhr  
 Beginn: 30.10.2019  
 Ort: Hörsaal  
 Format: Seminar

Es können TS und LS erworben werden.

Der Maler Caravaggio gilt als prominenter Vertreter des neuen, frühmodernen Typus des einsamen Künstler-Genies. Und als „Außenseiter der Gesellschaft“. Artemisia Gentileschi ist die berühmteste Barockmalerin. Sie war erfolgreich, erstes weibliches Mitglied der jungen florentinischen Kunstakademie und Hofkünstlerin, zuletzt in London. In ihrer Kunst bezog sie sich auf Caravaggio, öfters kritisch.

Diskutiert werden sollen ausgewählte Gemälde. Diskutiert werden soll auch die frühmoderne Ausdifferenzierung der Kunstwelt um 1600: die Gründung moderner Institutionen wie Akademien und Museen; die Blüte noch recht neuer, heute ebenfalls etablierter Textsorten wie Museumsführer und Künstlervita; das neue Sammlerbild und die Kanonisierung neuer Gattungen (Stilleben, Landschaft, Genrebild. Und die Frage: wie heute in Museen und Vermittlung mit problematischen Inhalten dieser Kunst umgehen?

### Literatur:

Sybille Ebert-Schifferer: Caravaggio. Sehen – Staunen – Glauben. Der Maler und sein Werk, München 2009 /// Caravaggio: The Artist and His Work, Los Angeles 2012 (und weitere Auflagen) /// Mary Garrard: Artemisia Gentileschi, The Image of the Female Hero in Italian Baroque Art, Princeton 1991

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•	
G			•								Für Kooperationsstudierende der WWU:		
HRSGe			•	•	•		•						
GymGe			•	•	•		•					Koop. KuGi	Plätze
Großfach			•	•	•		•					Master	5

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G		•	•			
HRSGe		•	•			
GymGe	•	•	•			
Großfach	•	•	•		•	•

## **Examenskolloquium (für MAP: Bachelor, Master)**

Seminar for examination candidates

**Prof. Dr. Gerd Blum**

Zeit: Montag, 28.10.2019 ganztägig  
und weitere Block- oder Einzeltermine nach Bedarf/Absprache  
Beginn: 28.10.2019, 10:00 Uhr  
Ort: Seminarraum 1  
Format: Kolloquium

Es können keine TS und LS erworben werden.

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die ein Examen oder eine Modulabschlussprüfung ablegen möchten. Themen der mündlichen Prüfungen und Klausuren können vorgestellt und diskutiert werden. Bitte Themen und Referate möglichst noch in der vorlesungsfreien Zeit in meiner Sprechstunde vereinbaren, damit wir im Hinblick auf Ihren jeweiligen Prüfungstermin sinnvoll planen können.

## **Forschungskolloquium und Einzelberatung**

Research colloquium and individual counselling

**Prof. Dr. Gerd Blum**

Zeit: dienstags, 16:00–18:00 Uhr  
Beginn: 29.10.2019  
Ort: Seminarraum 1  
Format: Kolloquium

Es können keine TS und LS erworben werden.

In diesem Kolloquium können wieder aktuelle Dissertationsvorhaben und Forschungen von Promovierenden, Lehrenden und Gästen der Kunstakademie Münster vorgestellt und diskutiert werden. Es sind auch fortgeschrittene Studierende willkommen, die sich für eine Promotion interessieren sowie ausdrücklich auch fortgeschrittene Studierende, die ihre künstlerische Arbeit oder ein wissenschaftliches Projekt ausführlich vorstellen und in einer offenen Atmosphäre besprechen möchten.

Auch Einzeltermine sind möglich. Eine regelmäßige Teilnahme wird daher nicht vorausgesetzt.

### **Voranmeldung bitte in meiner Sprechstunde:**

Termine Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit: siehe Aushang an meiner Tür.

Termin Sprechstunde im Semester (ab 30.10.2019)

mittwochs, 14:00–15:45 Uhr, Raum 225

## Meisterwerke aus Mittelalter, Renaissance, Barock

Works in the LWL-Museum für Kunst und Kultur

**Prof. Dr. Gerd Blum**

Zeit: donnerstags, 10:00–12:00 Uhr  
 Beginn: 31.10.2019  
 Ort: LWL-Museum für Kunst und Kulturgeschichte Münster, Foyer  
 Format: Seminar

Es können TS und LS erworben werden.

Zunächst werden wir uns pro Sitzung je ein einziges Werk aus den reichen und anspruchsvollen Beständen des Museums im gemeinsamen Gespräch erarbeiten. In einer zweiten Sitzung werden wir jeweils ein Referat hören über Erhaltung, Quellenlage und Kontext. So werden wir einerseits im Sinne einer „Übung vor Originalen“ das genaue Beschreiben erarbeiten, andererseits Wissen erwerben.

In der Bibliothek des Museums und in der Auslage der Museums-Buchhandlung finden Sie Bestandskataloge, „Kunstwerke des Monats“ und andere Publikationen des LWL-Museums

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•	
G			•										
HRSGe			•	•	•							Für Kooperationsstudierende der WWU:	
GymGe			•	•	•							Koop. KuGi	Plätze
Großfach			•	•	•							Master	3

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G		•	•			
HRSGe		•	•			
GymGe		•	•			
Großfach		•	•			

## J. M. W. Turner. Übung vor Originalen

J. M. W. Turner: "Horror and Delight"

**Prof. Dr. Gerd Blum/Dr. Tanja Pirsig-Marshall**

Zeit: mittwochs, 9:00–11:00 Uhr (wegen des hohen Besucherandranges  
beginnen wir ausnahmsweise um 9:00 Uhr)  
Beginn: 30.10.2019  
Ort: LWL-Museum für Kunst und Kulturgeschichte Münster, Foyer  
Format: Seminar

Es können TS und LS erworben werden.

J. M. W. Turner ist einer der berühmtesten Landschaftsmaler und ein bedeutender Künstler der Romantik. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts realisierte er zunehmend eine radikal individuelle Sichtweise. Seine Reisebilder und Seestücke reflektieren zugleich die damalige globale Ausdehnung des britischen Imperiums.

Wir haben Gelegenheit, innerhalb der Ausstellung „Turner. Horror and Delight“ im LWL-Museum am Domplatz Meisterwerke des Malers aus allen Epochen seines Schaffens eindringlich im Original zu betrachten und zu diskutieren, von den Anfängen noch im 18. Jahrhundert bis zu prominenten Spätwerken.

Diskutiert werden auch eingangs Traditionen der Landschaftsmalerei (die Ausstellung wird erst am 8.11.2019 eröffnet), die Ästhetik des Erhabenen (sublime), auf die der Ausstellungstitel anspielt, und Theorien zu Landschaft und Landschaftsmalerei (bes. Joachim Ritter und seine kritische Rezeption).

Die ersten Sitzungen (vor Eröffnung) finden ebenfalls im LWL-Museum für Kunst- und Kulturgeschichte (Eingang im Foyer des Museums) statt.

### Literatur zur Einführung:

Ausst.-Kat. und Raphael Rosenberg, Turner – Hugo – Moreau. Entdeckung der Abstraktion, München 2007. // Monika Wagner, William Turner (Beck'sche Reihe), 2011 // Ausst.-Kat. Wien 1997, Joseph Mallord William Turner, hg. von David B. Brown und Klaus Albrecht Schröder, Ausst.-Kat. Bank Austria Kunstforum Wien, Wien 1997. // Ausst.-Kat. Toronto/New Haven/London 1980 Turner and the sublime, hg. von Andrew Wilton, Art Gallery of Ontario, Toronto; Yale Center for British Art, New Haven; The British Museum, London, 1980. // Ausst.-Kat. Hamburg 1976, William Turner und die Landschaft seiner Zeit, hg. von Werner Hofmann, Ausst.-Kat. Hamburger Kunsthalle, München 1976.

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•	
G			•								Für Kooperationsstudierende der WWU:		
HRSGe			•		•							Koop. KuGi	Plätze
GymGe			•		•								
Großfach			•		•							Master	2

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G			•			
HRSGe			•			
GymGe	•		•			
Großfach	•		•			



## Meilensteine der Fotografie-Geschichte

### Milestones of photography

#### Dr. Hans-W. Gummersbach

Zeit: donnerstags, 10:00–12:00 Uhr  
 Beginn: 17.10.2019  
 Ort: Seminarraum 1  
 Format: Seminar

Es können TS und LS erworben werden.

„Nichts ist so schön wie das Wahre ... aber man muss es auswählen!“

Das Seminar gibt einen intensiven Einblick in die Geschichte des Bildmediums Fotografie, das im August 1839 in Paris der staunenden Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Die Vorgeschichte der Entwicklung der fotografischen Bilder im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts ist ebenso Thema, wie die Euphorie, die das erste praktikable Verfahren von Louis Daguerre vor 180 Jahren in aller Welt auslöste.

Schnell reagierten auch die zeitgenössischen Künstler, teils begeistert, teils in strikter Ablehnung auf die neue Bildwelt der Fotografie. Der Satz „Von heute an ist die Malerei tot!“, den der Maler Paul Delaroche ausrief, als er erste fotografische Bilder sah, sollte sich zum Glück aber nicht bewahrheiten. Die Malerei ging den Weg in die Moderne.

Die Studierenden haben im Seminar die Gelegenheit, seltene, originale Bildbeispiele und fotohistorische Objekte aus den Jahren 1760 bis ca. 1860 direkt in Augenschein zu nehmen.

Über die Jahrhunderte alte Faszination optischer Phänomene, die ersten bewegten Bilder in skurrilen Automaten, über die Erfindung des fotografischen Bildes bis hin zu den ersten Filmen der Gebrüder Lumiere Ende des 19. Jahrhunderts informiert anschaulich auch ein geplanter Besuch im Museum „Camera Obscura“ in Mülheim a. d. Ruhr.

Im letzten Drittel des Seminars führt der Weg der Geschichte der Fotografie weiter in das 20. Jahrhundert. Bedeutende Beispiele europäischer und amerikanischer Fotokunst (u. a. Cartier Bresson, Atget, Stieglitz, Sander, Evans) stehen ebenso auf dem Seminarprogramm, wie eine Exkursion zur herausragenden Foto-Sammlung des Folkwang-Museums in Essen.

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•
G											Für Kooperationsstudierende der WWU: <b>Koop. KuGi</b>	Plätze 2
HRSGe					•	•	•	•				
GymGe					•	•	•	•				
Großfach					•	•	•	•				

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G			•	•		
HRSGe			•	•		
GymGe	•		•	•		
Großfach	•		•	•		

## Romantik und Moderne. Von C. D. Friedrich bis Mark Rothko

Romanticism and modernity. From Friedrich to Rothko

**Prof. Dr. Erich Franz**

Zeit: donnerstags, 14:00–16:00 Uhr  
 Beginn: 17.10.2019  
 Ort: Seminarraum 1  
 Format: Seminar

Es können TS und LS erworben werden.

Die Kunst der Zeit um 1800–1830 wird überwiegend der Romantik zugerechnet. Der Kunsthistoriker Werner Hofmann (gest. 2013, er war u. a. Ehrendoktor und Ehrenmitglied der Kunstakademie Münster) hat in den 1970er Jahren an der Hamburger Kunsthalle den legendären Ausstellungszyklus „Kunst um 1800“ präsentiert. Er stellte heraus, dass Caspar David Friedrich, J. M. W. Turner, Philipp Otto Runge und Francisco de Goya in unterschiedlicher Weise als Vorläufer der Moderne anzusehen sind. Noch dezidierter hat Robert Rosenblum in seinem Buch „Modern Painting and the Northern Romantic Tradition. Friedrich to Rothko“ (1975) eine Linie von der Romantik zur Moderne gezogen. Das Seminar verfolgt die „Bruchlinien“ (Hofmann), die man in der Kunst der Romantik erkennen kann, und betrachtet ihre Nachwirkungen bei Marc, Klee, Feininger, Mondrian, Newman, Rothko bis zu Beuys und Blinky Palermo.

An zwei Terminen werden wir die gleichzeitig stattfindende Turner-Ausstellung im LWL-Museum für Kunst und Kultur besuchen.

### Literatur:

Werner Hofmann, Robert Rosenblum (s. Ankündigungstext)

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•	
G											Für Kooperationsstudierende der WWU:		
HRSGe					•	•						Koop. KuGi	Plätze
GymGe					•	•						Master	3
Großfach					•	•							

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G			•	•		
HRSGe			•	•		
GymGe			•	•		
Großfach			•	•		

## How to write smart (Praxis des Schreibens)

How to write smart (practice of writing)

**Prof. Dr. Georg Imdahl**

Zeit: mittwochs, 10:00–12:00 Uhr  
 Beginn: 23.10.2019  
 Ort: Seminarraum 1  
 Format: Seminar

Es können TS und LS erworben werden.

Das Medium Text ist für alle, die sich mit Kunst auseinandersetzen, eine ungemein wichtige Form nicht nur der Mitteilung, sondern auch der Klärung, was sowohl für ProduzentInnen als auch für RezipientInnen gilt. Die Praxis des Schreibens zählt deshalb zu den zentralen Herausforderungen und Aufgaben des Studiums. Das Seminar dient dem Verfassen von Texten aller Art: Hausarbeiten, Klausuren, Rezensionen sowie auch der Selbstdarstellung für den Presse-text. Wie formuliere ich den Waschzettel für meine nächste Ausstellung, für den Rundgang an der Akademie, die Bewerbung um ein Stipendium? Erwartet wird eine hohe Bereitschaft zur Mitarbeit durch Schreiben. Das Seminar knüpft an die Übung „How to work smart“ im Sommersemester an. Es wendet sich an alle Studierenden und PromovendInnen.

Soweit vorhanden, schon zur ersten Sitzung bitte einen Laptop mitbringen.

<b>Bachelor</b>	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	<b>Freie Kunst</b>	•
G													
HRSGe													
GymGe													•
Großfach	•												•

<b>Master</b>	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G						
HRSGe						
GymGe						
Großfach						•

## Moderne – Postmoderne – Zeitgenössische Kunst

Modernism – Postmodernism – Contemporary Art

**Prof. Dr. Georg Imdahl**

Zeit: mittwochs, 14:00–16:00 Uhr  
 Beginn: 23.10.2019  
 Ort: Hörsaal  
 Format: Vorlesung, **Pflichtveranstaltung**

Es können TS und LS erworben werden.

Die Vorlesung ist **obligatorisch** für alle Studiengänge.

Sie vermittelt anhand ausgewählter Positionen und Tendenzen einen Einblick in den Paradigmenwechsel von der Moderne zur Postmoderne, dessen Folgen bis heute von grundsätzlicher Bedeutung sind. Insgesamt sollen Zusammenhänge und Brüche in der Entwicklung der Kunst seit 1945 exemplarisch dargelegt werden. Diesem Ziel dienen gemeinsame Bildbetrachtungen mit Diskussion. Die theoretische Basis der Vorlesung bietet der Band „Art since 1900“, der in differenzierter Form die Entwicklungen von „Modernism, Antimodernism, Postmodernism“ nachzeichnet und das gegenwärtige Standardwerk auf diesem Gebiet darstellt.

### Literatur:

Benjamin Buchloh, Yve-Alain Bois, Hal Foster, Rosalind Krauss, David Joselit: Art since 1900. Modernism, Antimodernism, Postmodernism, London, 3. Aufl. 2016. // Charles Harrison und Paul Wood (Hg.): Kunsttheorie im 20. Jahrhundert. Künstlerschriften, Kunstkritik, Kunstphilosophie, Manifeste, Statements, Interviews, 2 Bände, Ostfildern 1998.

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	
G		•									•	
HRSGe		•	•			•					Für Kooperationsstudierende der WWU:	
GymGe		•	•			•				•	Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Großfach		•	•			•				•	Zugang	5

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•		•

## Kunst am Bau

Art and construction

**Prof. Dr. Ferdinand Ullrich**

Zeit: donnerstags, 16:00–18:00 Uhr  
 Beginn: 17.10.2019  
 Ort: Seminarraum 1  
 Format: Seminar

Es können TS und LS erworben werden.

„Kunst am Bau“ hat sich als ein wichtiges Themen- und Betätigungsfeld für Bildende KünstlerInnen erwiesen. Seit 1950 gibt es dieses Programm auf Bundesebene und jährt sich damit im Jahre 2020 zum 70. Mal. Allerdings gibt es bei dieser künstlerischen Aufgabe auch besondere Herausforderungen. Diese sollen im Seminar behandelt und an konkreten Beispielen diskutiert werden. Dabei spielen sowohl die ästhetischen wie auch die praktischen Aspekte eine Rolle und insbesondere auch das Verhältnis von Architektur und Kunst. Ebenso werden Verfahrensfragen erörtert und Ausschreibungstexte behandelt.

Zum Programm des Seminars gehören auch Besichtigungen von „Kunst am Bau-Werken“ in Münster, z. B. LWL-Klinik, UB, LWL-Museum etc.

### Literatur:

Folgende Literatur kann man sich kostenfrei herunterladen:

[https://www.bbr.bund.de/BBR/DE/Bauprojekte/KunstAmBau/ForschungenVeroeffentlichungen/forschungenVeroeffentlichungen\\_node.html](https://www.bbr.bund.de/BBR/DE/Bauprojekte/KunstAmBau/ForschungenVeroeffentlichungen/forschungenVeroeffentlichungen_node.html)

Z. B. empfehlenswert:

BMVBS-Online-Publikation, Nr. 25/2012

Kurzdokumentation von 200 Kunst-am-Bau-Werken im Auftrag des Bundes seit 1950

Leitfaden Kunst am Bau, September 2012, 3. aktualisierte Auflage.

### Anmeldung:

Per E-Mail an: ullrich@kunstakademie-muenster.de

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	
G												•
HRSGe						•						Für Kooperationsstudierende der WWU: <b>Koop. KuGi</b> Plätze Master 2
GymGe						•		•				
Großfach						•		•				

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•	•	

## Blindstelle Gegenwart – Das gemalte Bild und sein Verhältnis zum Jetzt

Blind spot present age – painted image and its relation to just now

**Dominik Sittig/Georg Imdahl**

Zeit: Fr–Sa, 13.12. – 14.12.2019 und 10.01. – 11.01.2020  
 Beginn: Dienstag, 29.10.2019, 10:30 Uhr  
 Ort: Seminarraum 1  
 Format: Blockseminar

Es können TS und LS erworben werden.

Das Seminar erörtert Fragen nach Gegenwart und Zeitgenossenschaft heute entstehender Kunst unter besonderer Berücksichtigung des gemalten Bildes. Beschränkt sich Gegenwart auf das, was hier und jetzt – nicht zuletzt in den sozialen Medien und den Biennalen und Großausstellungen – als Diskurs verhandelt wird? Altert nicht stattdessen gerade jene Kunst häufig erstaunlich schnell, die einmal sehr nahe am Puls der Gegenwart angesiedelt war – und Gegenwart mit Zeitgeistigkeit verwechselt? Welche formalen und ästhetischen Kriterien lassen sich geltend machen für eine Kunst, die dieser Falle entgeht bzw. entgangen ist? Welche Rolle kommt diesbezüglich Faktoren wie historischem Bewusstsein und kunstgeschichtlicher Kenntnis zu? Solche Fragen führen zurück bis zu den Überlegungen, die Charles Baudelaire im 19. Jahrhundert über das Verhältnis des Vorübergehenden, Zufälligen in der Gegenwart anstellte und dem, was er „das Ewige und Unabänderliche“ genannt hat. Im Seminar sollen unter diesen Aspekten Werke und einzelne Arbeiten etwa von Kai Althoff, Amelie von Wulffen, Martin Kippenberger, Jack Goldstein, Laura Owens oder auch von Jackson Pollock und Andy Warhol diskutiert werden, dies ggf. auch vor Originalen in den Sammlungen des Museum Ludwig in Köln oder der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf.

### Leistungsschein:

Wer für einen Leistungsschein ein Referat übernehmen möchte, meldet sich vorab – möglichst zeitnah – per E-Mail bei: imdahl@kunstakademie-muenster.de

### Literatur:

Charles Baudelaire, Der Maler des modernen Lebens, in: Henry Schumann (Hg.), Charles Baudelaire, Der Künstler und das moderne Leben. Essays, „Salons“, Intime Tagebücher, Leipzig 1994, S. 290–320. // Fabian Ginsberg, Quallenkopf. Der Tausch von Verwandlung, Hamburg 2015

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•	
G											Für Kooperationsstudierende der WWU:		
HRSGe						•						Koop. KuGi	Plätze
GymGe						•							
Großfach						•					Master	2	

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•		

## Examenskolloquium

Seminar for examination candidates

### Prof. Dr. Ferdinand Ullrich

Zeit: donnerstags, 18:00–20:00 Uhr  
Beginn: 17.10.2019  
Ort: Seminarraum 1  
Format: Kolloquium

Es können keine TS und LS erworben werden.

Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung bzw. Modulabschlussprüfungen in schriftlicher oder mündlicher Form. Anmeldung ist erforderlich. Termine nach Absprache. Teilnahme ist nur möglich für Kandidaten, die bereits an einem Seminar des Lehrenden teilgenommen und dort einen Leistungsschein erworben haben.

### Anmeldung:

Ausschließlich per E-Mail an: ullrich@kunstakademie-muenster.de

## Münster Lectures

Münster Lectures

### Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit: dienstags, 18:00–20:00 Uhr  
Beginn: 22.10.2019  
Ort: Hörsaal  
Format: Vorlesung

Es können keine TS und LS erworben werden.

In der Vortragsreihe „Münster Lectures“ stellen sich Künstlerinnen und Künstler, Kuratorinnen und Kuratoren, KritikerInnen, KunsthistorikerInnen, Galeristinnen und Galeristen und andere Akteurinnen und Akteure des internationalen Kunstbetriebs vor und diskutieren mit den Studierenden und Professorinnen und Professoren der Kunstakademie.

## Kuratorische Praxis im Kunstdiskurs

Curatorial practice in art discourse

**Prof. Dr. Oliver Zybok**

Zeit: Fr–Sa, 08.11.–09.11.2019  
Fr–Sa, 06.12.–07.12.2019  
jeweils 10:00–18:00 Uhr  
Beginn: 08.11.2019  
Ort: Seminarraum 2  
Format: Blockseminar

Es können TS erworben werden.

Was ist eine Ausstellung? Welche Rolle spielt in deren Vorbereitung ein Kurator? Fragen, die in den letzten Jahren aus unterschiedlichen Perspektiven diskutiert wurden und noch immer werden. Mit ihnen eng verbunden sind weitere Fragen: nach den Machtverhältnissen, nach Autorenschaft und Dekonstruktion, nach den Regeln der Institution Kunst. Das Seminar „Die kuratorische Praxis im Kunstdiskurs“ thematisiert in diesem Kontext die Ausstellung als Medium unter Betonung der Tätigkeit. Nicht von der „Ausstellung“ – dem Resultat des Kuratierens – ist die Rede, sondern vom „Ausstellen“, das heißt die Betonung des Prozesses der Tätigkeit eines Kurators ist von Bedeutung.

Das Seminar untersucht und hinterfragt die kuratorische Tätigkeit mit allen organisatorischen Aufgaben und durchleuchtet die kreativen Schnittstellen der beiden Professionen Künstler und Kurator. Dabei werden auch die Möglichkeiten des Fundraisings und der Erstellung einer Publikation näher erörtert. Atelier- und Ausstellungsbesuche vertiefen die Thematik praxisorientiert.

### Anmeldung erforderlich:

Per E-Mail an: zybok@web.de

Bachelor	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	
G												•
HRSGe												
GymGe									•			
Großfach									•			







# Wissenschaftliches Studium

## Theorie und Didaktik der Kunst

(vorher: Ästhetik und Kunstdidaktik)

**Studiengang:** Freie Kunst  
**Bereich:** weiteres wissenschaftliches Fach

**Studiengänge:** Lehramt Bachelor/Master LABG 2009/2016  
**Bereich:** Kompetenzfeld W2  
Theorie und Didaktik der Kunst

**Kennzeichnungen gemäß der Studienpläne für  
Studiengänge G/HRSGe/GYMGe/Großfach:**

### Orientierung

W2 01 Einführung in Theorien der Kunst und der Medien  
(vorher: *Einführung in die Kunstphilosophie und Ästhetik*)  
W2 02 Einführung in die Pädagogik und Didaktik der Kunst  
(vorher: *Geschichte der Kunstpädagogik/des Kunstunterrichts*)

### Entwicklung/Vertiefung

W2 E1 Sehen als Praxis (Medien-Bilder-Methoden)  
(vorher: *Schule des Sehens*)  
W2 E2/W2V2 Kunstdidaktik: Gegenstände – Problemfelder – Konzeptionen  
W2 E3/W2V1 Medien – Wahrnehmung – Kultur  
W2 E4 Ästhetisches Handeln von Kindern und Jugendlichen  
W2 E5 Kultur-/Kunstpädagogik und außerschulische Praxisfelder

- W2 E5-1 Kulturpädagogik
- W2 E5-2 Museumspädagogik
- W2 E5-3 Kunsttherapie

W2 E6/W2V3 Theorien der Kunst und der Medien  
(vorher: *Ästhetische Theorie*)  
W2 E7\* Differenz in Kunst und Bildung (Heterogenität, Inklusion)

### Sonstiges

W2 PS Praxisbezogene Studien – Fach Kunst (Praxissemester)  
Forschendes Lernen im Praxisfeld Schule  
ÄB Theoretische Grundlagen Ästhetischer Bildung  
(Anerkennung im Rahmen des Moduls TEB an der WWU)

\*für Studierende, die ab dem WS 2019/20 ihr BA-Studium aufgenommen haben

## Street Art

### Street Art

#### Dipl.-Kult. Antje Dalbckermeyer/Sabine Lenz (Wartburg-Grundschule)

Zeit: montags, 12:00–14:00 Uhr  
 Beginn: 14.10.2019  
 Ort: Seminarraum 3  
 Format: Seminar mit Praxiserprobung

Es können TS und LS erworben werden.

Eine Ästhetik des Ungehorsams im öffentlichen Raum. Überall sichtbar und meist anonym im Verborgenen entstanden, nicht institutionalisiert, aber häufig ein Zeichen für eine durch Diversität geprägte Gesellschaft in einem demokratischen Land.

Im Stadtraum trifft man auf Interventionen wie Graffitis, Bilder, Performances und „Stickerkunst“. Diese frei zugänglichen, autorisierten Erscheinungsformen aller Art wollen mit ihrem Umfeld kommunizieren und verstehen sich als Ausdruck einer Jugendkultur, als verbreitetes Abenteuerspiel und als Kunstbewegung.

Streetartisten wie der bekannte Unbekannte Banksy sind oft ironisch und kritisch. Die Mehrdeutigkeit ihrer Motive regt zum Nachdenken über Gesellschaft an und nimmt durch eine urbane Mitgestaltung aktiv an öffentlichen Veränderungsprozessen teil.

Welche ästhetischen Wahrnehmungen können Grundschul Kinder durch das individuelle Verorten ihres Lebensumfeldes in der Öffentlichkeit machen?

Wie lassen sich hieraus Spuren sammeln und eigene Projekte entwickeln?

An einem gemeinsamen Projekttag sollen diese performativen Bildungsformate für Kinder in der inklusiv handelnden Wartburg-Grundschule erprobt werden.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•	
G				•		•	•				•	Für Kooperationsstudierende der WWU: <b>Koop.ErzWi/MaF</b> Plätze Zugang (TS) 3		
HRSGe			•		•	•					•			
GymGe						•	•				•			
Großfach						•	•				•			

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	ÄB
G		•			
HRSGe					
GymGe					
Großfach					

## Praxiserprobung im Akademie-Wartburg-Projekt

Practical testing in the Akademie-Wartburg-Project

### Dipl.-Kult. Antje Dalbakermeyer/Sabine Lenz (Wartburg-Grundschule)

Zeit:	Hospitationsvormittag, Dienstag, 12.11.2019, 8:00–13:00 Uhr Projekttag, Mittwoch, 15.01.2020, 8:00–13:00 Uhr
Beginn:	Bemerkung: Die Praxiserprobung versteht sich im Seminarkontext „Street Art“ (siehe vorige Seite)
Ort:	Wartburg-Grundschule Münster
Format:	Praxisphase

Es können TS und LS *in Verbindung mit dem Seminar „Street Art“* erworben werden.

### **Obligatorische Vorbereitung für das Praxissemester im Studiengang G.**

Das Akademie-Wartburg-Projekt als Verknüpfung von Hochschulstudium und Grundschulpraxis fokussiert ein gemeinsames Handeln von Studierenden mit Kindern in einem kooperativen Vermittlungsformat zwischen der Kunstakademie und der Wartburg-Grundschule Münster. Diese Erprobung im Schulfeld ermöglicht die Durchführung theoretischer Konzepte sowie eine reflexive Betrachtung der Praxis im Rahmen des Seminars „Street Art“. Mit Blick auf die eigenen Praxis- und Vermittlungserfahrungen ist hier die künstlerische Arbeit mit den Kindern im Grundschulalter projektbezogen, als Einzel- und Ensemblearbeit organisiert und am Teamteaching orientiert.

Die Praxiserprobung wird während des Semesters als Hospitationsvormittag und Projekttag im Vermittlungsformat des Akademie-Wartburg-Projekts durchgeführt.

### **Literatur:**

Dalbakermeyer, Antje / Kunstakademie Münster (Hg.): Anstiften zum Erproben öffentlicher Skulptur, Münster 2018.

## **Begleitforum Praxissemester**

Supportive forum for trainees in educational practice

### **Stephanie Daume/Ludger Wielspütz**

Zeit:	nach Vereinbarung
Beginn:	Termine für Vorbesprechung usw. in den praxisbezogenen Studien, siehe nächste Seite „Forschungsorientierung in kunstpädagogischer Praxis“
Ort:	Seminarraum 3
Format:	Veranstaltung begleitend zum Praxissemester

Es können keine TS und LS erworben werden.

Die Veranstaltung versteht sich als ein offenes Betreuungs- und Beratungsangebot für alle Praxissemesterstudierenden des Durchgangs ab September 2019.

Hier entsteht die Gelegenheit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch aller Kunstakademie-Studierenden, die sich im Wintersemester 2019/20 im Praxissemester befinden. Sie werden bei der Konfrontation mit ihrer zukünftigen Rolle als Kunstlehrende an der Schule und in allen dort auftauchenden schulpraktischen drängenden oder vertiefenden Fragen und Problemen unterstützt und begleitet.

Interessen der Studierenden sowie tagesaktuelle oder grundlegende Fragen werden aufgegriffen und gemeinsam erörtert. Die langjährige Erfahrung der beiden Lehrenden im Schuldienst, der Ausbildung von ReferendarInnen sowie mit SchulpraktikantInnen der Kunstakademie steht ganz im Dienst einer möglichst produktiven und individuellen Entwicklung der Arbeit der Studierenden im Handlungsfeld Schule während des laufenden Praxissemesters.



## Kunstpädagogisches Forschungskolloquium

Art-educational research colloquium

**Prof. Dr. Birgit Engel/Prof. Dr. Kerstin Hallmann**

Zeit: Fr–So, 07.02.–09.02.2020  
Beginn: 07.02.2020, 14:00 Uhr  
Ort: Senatssaal, Raum Nr. 202  
Format: Kolloquium

Es können keine TS und LS erworben werden.

Prof. Dr. Birgit Engel, Prof. Dr. Kerstin Hallmann in Kooperation mit Prof. Dr. Tobias Loemke, Professor für Kunst und Kunstpädagogik der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Kunstunterricht als Forschungsatelier?

Kunstpädagogisches Forschungskolloquium zu Fragen der professionsbezogenen künstlerischen und ästhetischen Bildung.

In diesem Kolloquium sollen speziell die theoretischen und method(olog)ischen Grundlagen verschiedener Forschungsprojekte vorgestellt und intensiv besprochen werden. Der gemeinsame Austausch hinsichtlich der Ausrichtung und der Anlage der Forschungsstudien soll zur möglichen Fundierung theoretischer und method(olog)ischer Grundannahmen beitragen.

Da ein nicht unwesentlicher Teil der DoktorandInnen mittlerweile zugleich SchulpraktikerInnen sind, besteht ein besonderer Schwerpunkt in der Verknüpfung pädagogisch-didaktischer Problemstellungen mit bildungstheoretischen Fragen im Bereich künstlerischer und ästhetischer Bildung.

Eingeladen sind Interessierte und Promovierende in den verschiedenen Forschungsfeldern.

### **Anmeldung:**

Per E-Mail an: engel@kunstakademie-muenster.de

## **Semesterbegleitendes Doktorandenkolloquium**

Semester accompanying doctoral colloquium

### **Prof. Dr. Birgit Engel**

Zeit: Montag, 04.11.2019, 17:00–19:00 Uhr  
weitere Termine nach Absprache  
Beginn: Montag, 04.11.2019, 17:00 Uhr  
Ort: Seminarraum 3  
Format: Kolloquium

Es können keine TS und LS erworben werden.

Semesterbegleitendes Doktorandenkolloquium im Bereich der Kunstpädagogik, Kunstdidaktik und der Ästhetischen Bildung.

Hier werden die jeweiligen Entwicklungsprozesse der einzelnen Forschungsarbeiten im Bereich der künstlerischen und ästhetischen Bildung vorgestellt und diskutiert.

### **Anmeldung:**

Per E-Mail an: engel@kunstakademie-muenster.de



## Beurteilung in der Kunstpädagogik?

Assessment in art education?

**Prof. Dr. Birgit Engel**

Zeit: mittwochs, 12:00–14:00 Uhr  
 Beginn: 16.10.2019, 12:00 Uhr  
 Ort: Seminarraum 3  
 Format: Seminar

Es können TS und LS erworben werden.

Von angehenden KunstpädagogInnen wird das Anliegen formuliert, künstlerische und ästhetische Bildungsprozesse auch im schulischen Kunstunterricht zu ermöglichen. Wie lässt sich aber die Notwendigkeit der Bewertung mit diesem Bildungsanspruch vereinbaren? Erfordert nicht „gerechte“ Vergleichbarkeit vorausgeplante Ergebnisse und identische Standards? Wie können dann aber auch Diversität und künstlerisch/ästhetische Erfahrungen gefördert werden? Die Schwierigkeiten mit diesem Spannungsfeld umzugehen, führen nicht selten dazu, sich bei der Entwicklung von Aufgabenstellungen nach eindeutig überprüfbaren und verifizierbaren Merkmalen auszurichten. Diese algorithmische Logik aber kann dem Kern ästhetisch/künstlerischer Bildung, seiner leiblichen Fundierung und seinen Momenten der Unbestimmtheit nicht gerecht werden.

In diesem Seminar soll vor theoretischem und praktischem Hintergrund gemeinsam über grundlegende Orientierungen nachgedacht werden, die den kritischen Bildungsansprüchen des Faches, ebenso wie dem lebendigen und vielfältigen Gestaltungsinteresse der Kinder und Jugendlichen entgegenkommen könnten.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G				•									
HRSGe				•									
GymGe				•									
Großfach				•			•						

Für Kooperationsstudierende der WWU:	
<b>Koop. ErzWi/MaF</b>	Plätze
Zugang (TS)	2
Vertiefung (LS)	1

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	ÄB
G		•			•
HRSGe		•			•
GymGe		•			•
Großfach		•			•

## Bildungsvisionen der Kunstpädagogik

Visions of art education

**Jana Röther**

Zeit: mittwochs, 16:00–18:00 Uhr  
 Beginn: 16.10.2019  
 Ort: Seminarraum 3  
 Format: Seminar

Es können TS und LS erworben werden.

Der Kunstpädagogik kommt als künstlerische Bildung eine wichtige Aufgabe im Bildungssystem zu. Sie unterlag im letzten Jahrhundert vielen Wandlungen und Neuerungen, die sich in Zielen und Methoden unterscheiden. Diese Orientierungen fließen noch immer in die aktuelle Praxis ein. Ein reger – historischer und gegenwärtiger – kunstpädagogischer Diskurs kann dabei als die Weiterarbeit an einer Bildungsvision in innovativer Suchbewegung begriffen werden. Welche Bildungsvorstellungen liegen dieser Geschichte und den aktuellen Positionen der Kunstpädagogik zugrunde? Welches Verhältnis zwischen der Kunst und der Pädagogik zeigt sich in den unterschiedlichen Orientierungen? Welche Bedeutung kommt der (Gegenwarts-) Kunst im Kunstunterricht zu und in welchem Verhältnis steht dies zu ästhetischen Bildungsvorstellungen und zu einem kritischen demokratischen Bildungsauftrag? In der Begegnung mit eigenen künstlerischen und pädagogischen Erfahrungen und Erwartungen sollen u. a. diese Fragen gemeinsam reflektiert werden. Experimentelle Übungen im Seminar werden die jeweiligen thematischen Schwerpunkte vertiefen.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G		•		•								Für Kooperationsstudierende der WWU: <b>Koop. ErWi/MaF</b> Plätze	Zugang (TS) 3
HRSGe		•		•									
GymGe		•		•									
Großfach		•		•									

## Examenskolloquium

Seminar for examination candidates

**Dipl.-Kult. Antje Dalbakermeyer/Prof. Dr. Birgit Engel/Prof. Dr. Nina Gerlach/Stefan Hölscher**

Zeit: Montag, 04.11.2019, 10:00–17:00 Uhr  
weitere Termine nach Absprache  
Beginn: 04.11.2019  
Ort: Seminarraum 1  
Format: Kolloquium, Blockveranstaltung

Es können keine TS und LS erworben werden.

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die ein Examen oder eine Modulprüfung bei einem/r der VeranstalterInnen ablegen werden. Themen der mündlichen Prüfungen können in Referaten vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden.

### **Anmeldung:**

Prof. Dr. Nina Gerlach

Per E-Mail an: [n.gerlach@kunstakademie-muenster.de](mailto:n.gerlach@kunstakademie-muenster.de)

Bitte melden Sie sich spätestens eine Woche vor der Veranstaltung für dieselbe per E-Mail bei mir an.

## **Forschungskolloquium: Bachelor-, Master- und Doktorarbeit**

Research colloquium: Bachelor, Master and Doctoral Thesis

**Prof. Dr. Nina Gerlach**

Zeit: Dienstag, 05.11.2019, 14:00–18:00 Uhr  
Fr–Sa, 10.01.–11.01.2019, 11:00–20:30 Uhr  
Beginn: 05.11.2019  
Ort: Hörsaal  
Format: Kolloquium, Blockveranstaltung

Es können keine TS und LS erworben werden.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierende, die Interesse haben, ein eigenständiges wissenschaftliches Projekt zu beginnen, ein bereits begonnenes Projekt weiter zu bringen oder dieses abzuschließen. Sie bietet dabei die Möglichkeit, erste thematische Ideen, einzelne inhaltliche Schwerpunktsetzungen, Gliederungsentwürfe, Exposés für eine Doktorarbeit oder andere Projektbestandteile gemeinsam zu diskutieren.

Der Termin am Dienstag, 05.11.2019 bietet eine Einführung zum Thema „Promotion“.

Die beiden letzten Termine könnten aufgrund von veränderten Bedürfnislagen der Teilnehmer verschoben werden. Sofern Sie daran teilnehmen möchten, bitte ich Sie, sich für diese Veranstaltung im Vorfeld bei mir anzumelden, damit Sie über etwaige Terminänderungen informiert werden können.

Erste konkrete Ideen für eine Präsentation können gerne bereits vor Semesterbeginn per E-Mail mit mir abgesprochen werden: [n.gerlach@kunstakademie-muenster.de](mailto:n.gerlach@kunstakademie-muenster.de).

### **Literatur:**

Janson, Simone: Der optimale Berufseinstieg. Perspektiven für Geisteswissenschaftler. Darmstadt 2007. // Wergen, Jutta: Promotionsplanung und Exposee. Leverkusen 2015.

## Open Frame – Postdisziplinäre Denkplattform für Kunststudierende

Open Frame – a post-disciplinary thought hub for art students

### Prof. Dr. Nina Gerlach/Stefan Hölscher und Gäste

Zeit: donnerstags, 18:00–20:00 Uhr  
 Beginn: 24.10.2019  
 Ort: Hörsaal  
 Format: Kolloquium/Seminar

Es können TS und LS erworben werden.

Was Künstler interessiert, aus welchen alltäglichen, wissenschaftlichen, künstlerischen Quellen sowie sozialen Praxen oder kulturellen Kontexten sie Ihre Ideen oder Ihr Selbstverständnis speisen, lässt sich am Beginn des 21. Jh. nicht allgemein verbindlich sagen. Darauf möchte diese Veranstaltung mit einem offenen Experiment reagieren. Sie richtet sich an Studierende, die Ihre künstlerische Arbeit mit Wissenschaftlern und anderen Künstlern diskutieren und nach relevanten theoretischen, medialen oder gesellschaftspolitischen Kontexten befragen wollen. Sie richtet sich auch an alle, die einen Gegenstand Ihres Interesses abseits von kunstspezifischen Feldern erschließen möchten.

Vortragartige Präsentationen zu individuell bedeutsamen Themen, die Diskussion eigener künstlerischer Arbeiten sowie gemeinsame Textlektüren literarischer wie wissenschaftlicher Herkunft sind ebenso möglich wie Atelierbesuche. Es steht dabei jedem frei, mit seiner Teilnahme einen Schein erwerben zu wollen oder nicht.

Sofern Ihr einen Vorschlag für eine eigene Präsentation oder eine gemeinsame Textlektüre habt, meldet Euch gerne ab sofort bei einem der beiden Veranstalter.

In Vorfreude, die Veranstalter.

Am 07.11.: Gastbeitrag von Jutta Koether (New York / Berlin),

Am 08.11.: Künstlerkolloquium mit Jutta Koether

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G												Für Kooperationsstudierende der WWU: <b>Koop. KuGi</b> Plätze Zugang Kunst 2	
HRSGe													
GymGe					•					•			
Großfach					•					•			

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	ÄB
G					
HRSGe					
GymGe	•		•		
Großfach	•		•		

## Sehen als Handwerk: Bilder, Medien & Methoden im Vergleich

The skill of seeing: contrasting pictures, media & methods

**Prof. Dr. Nina Gerlach**

Zeit: donnerstags, 12:00–14:00 Uhr  
 Beginn: 24.10.2019  
 Ort: Hörsaal (am 07.11.2019 einmalig im Seminarraum 1)  
 Format: Seminar

Es können TS und LS erworben werden.

Die kunstwissenschaftliche Kernaufgabe ist es, Kunsterfahrung in Sprache zu überführen. Die Verbalisierung geht dabei über diejenige des Alltags hinaus, da sie zusätzliche Sichtbarkeiten schafft und Selbstverständlichkeiten hinterfragt. Verantwortlich dafür sind u. a. Methoden, die das Sehen in einen spezifischen Dialog mit dem Denken treten lassen. Aus dem Sehen wird damit auch ein Handwerk, das man erlernen kann.

Dieses Handwerk hat jedoch auch Tücken, denn es macht nicht nur sehend, sondern auch blind. Methoden provozieren spezifische Fragestellungen und eignen sich nicht für alle Bildmedien gleichermaßen. Verschreibt man sich also einer Methode, besteht immer das Risiko, gewisse Aspekte eines Bildes oder einzelne Medien zu übersehen.

Die Veranstaltung soll dazu dienen, das Handwerk des Sehens grundlegend zu verstehen und zu erlernen. Anhand von Werkbeispielen, die unterschiedlichen Bildmedien angehören, soll sich mit den Chancen und Risiken der einzelnen Methoden Vertraut gemacht und ihre Grundbegriffe eingeübt werden.

### Literatur:

Netzwerk Bildphilosophie (Hg.): Bild und Methode. Theoretische Hintergründe und methodische Verfahren der Bildwissenschaft. Köln 2014.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G			•									Für Kooperationsstudierende der WWU: <b>Koop. ErzWi/MaF</b> Plätze	Zugang (TS) 2
HRSGe			•										
GymGe			•		•								
Großfach			•		•								

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	ÄB
G					
HRSGe					
GymGe	•				
Großfach	•				

## Lernen durch und für Praxis – Im Modus der Suche

Learning by and for practice – the search mode

### Stefan Hölscher

Zeit: donnerstags, 14:00–16:00 Uhr  
 Beginn: 17.10.2019  
 Ort: Seminarraum 3  
 Format: Seminar

Es können TS und LS erworben werden.

Lehrende sind heute (nicht nur im Fach Kunst) mit einer Schul- und Bildungsrealität konfrontiert, die zunehmend von der Forderung geprägt ist, geeignete und das heißt möglichst konkret und detailliert vorgegebene Ziele des Lernens anzugeben und effektiv zu verfolgen. Dies geschieht oft auf Kosten der Frage, welcher Bedingungen es bedarf, damit es zu einem Prozess des Lernens insbesondere *in einer* und *für eine* ästhetisch-künstlerische oder kunstbezogene Praxis überhaupt kommen kann. Das betrifft auch die Frage, inwieweit als notwendige Bedingung eines solchen Lernens gelten muss, dass sich SchülerInnen in ihrer Individualität und in ihren heterogenen Lernvoraussetzungen ernstgenommen fühlen dürfen. Wie lassen sich Situationen verstehen und gestalten, in denen sie die Freiheit erhalten, sich in einen suchenden, experimentell-offenen Umgang mit ästhetisch-künstlerischen Phänomenen, Dingen, Materialien und Situationen begeben zu können? Wie können wir kunstbezogene Lern- und Bildungsziele als Orientierung unseres kunstpädagogischen Handelns verstehen? Diesen Fragen gehen wir im Seminar sowohl grundlagentheoretisch, als auch anhand exemplarischer kunstdidaktischer Konzeptionen, Methoden und Praxissituationen nach.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G												•	Für Kooperationsstudierende der WWU: <b>Koop. ErzWi/MaF</b> Plätze
HRSGe			•		•						•	Vertiefung (LS)	
GymGe			•		•						•		
Großfach			•		•						•		

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	ÄB
G					
HRSGe		•			
GymGe		•			
Großfach		•			

## Einführung in den Poststrukturalismus

Poststructuralism: an introduction

**Dr. Till Julian Huss**

Zeit: Fr–Sa, 29.11.–30.11.2019, 10:00–18:00 Uhr  
 Fr–Sa, 17.01.–18.01.2020, 10:00–18:00 Uhr  
 Beginn: Freitag, 25.10.2019, 11:00 Uhr, Vorbesprechung im Seminarraum 2  
 Ort: Seminarraum 1  
 Format: Blockseminar

Es können TS und LS erworben werden.

Der Poststrukturalismus ist eine der einflussreichsten Denkrichtungen des 20. Jahrhunderts und hat Kunst-, Kultur- und Philosophie-Diskurse bis heute nachhaltig geprägt. Im Seminar soll anhand exemplarischer Positionen wie Michel Foucault, Gilles Deleuze, Jacques Derrida und Roland Barthes erschlossen werden, was das poststrukturalistische Denken ausmacht und in welcher Weise es aus dem Strukturalismus und der Semiotik hervorgegangen ist. Ergänzend sollen zahlreiche Bezüge zur bildenden Kunst und eine kritische Kontextualisierung gegenüber anderen Denkrichtungen vorgenommen werden.

### Einführende Literatur:

Stefan Münker / Alexander Roesler, Poststrukturalismus, Stuttgart/Weimar 2012. /// Catherine Belsey, Poststrukturalismus, Stuttgart 2013. /// Giorgio Agamben, Was ist ein Dispositiv?, Zürich 2008.

### Anmeldung:

Wer den Termin zur Vorbesprechung nicht wahrnehmen kann, soll sich bitte per E-Mail zum Seminar anmelden: [info@till-julian-huss.de](mailto:info@till-julian-huss.de)

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G												Für Kooperationsstudierende der WWU:	
HRSGe													
GymGe					•					•		Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Großfach					•					•		Zugang (TS)	2

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	ÄB
G					
HRSGe					
GymGe	•		•		
Großfach	•		•		



## Methoden zur Vermittlung von Kunst im Museum

Methods of teaching art in the museum

**Christa Heistermann**

Zeit: freitags, 10:00–12:00 Uhr  
 Beginn: 25.10.2019  
 Ort: LWL-Museum für Kunst und Kultur  
 Format: Seminar

Es können TS und LS *nur in Verbindung mit Seminar II* erworben werden.

### Museumspädagogik Seminar I

Führen und Verführen – das ist das Ziel dieses Seminars. Denn für eine professionelle und interessante Kunstvermittlung brauchen die Museen inzwischen gut ausgebildete Teams, die Sonderausstellungen und Sammlungen ideenreich in der Öffentlichkeit vorstellen. Gute Museumspädagogen verfügen dabei nicht nur über Fachwissen, sondern auch über kreative Methoden komplexe Zusammenhänge in der Kunst nachvollziehbar zu machen. Nur, wer seinem Publikum auf Augenhöhe begegnet, es einbindet und teilnehmerorientiert reagiert kann zum Verführer werden und Kunst zum Erlebnis werden lassen.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	
G								TS					•
HRSGe								TS					Für Kooperations- studierende der WWU:
GymGe								TS					<b>Koop. ErzWi/MaF</b> Plätze
Großfach								TS					Zugang (TS) 2

## Konzeptentwicklung zur Kunstvermittlung

Conceptual development to teach art

**Christa Heistermann**

Zeit: freitags, 12:00–14:00 Uhr  
 Beginn: 25.10.2019  
 Ort: LWL-Museum für Kunst und Kultur  
 Format: Seminar

Es können TS und LS *nur in Verbindung mit Seminar I* erworben werden.

### Museumspädagogik Seminar II

Auf die Erfahrungen des ersten Seminars baut das zweite Seminar. Eigene Ideen zur Vermittlung eines Kunstwerks werden in einem Konzept realisiert, welches am Ende den Teilnehmern vorgestellt und reflektiert wird. Aktuelle Ausstellungen werden nach Möglichkeit einbezogen.

Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist die Teilnahme an Seminar I „Methoden zur Vermittlung von Kunst im Museum“ und eine Konzepterarbeitung in Seminar II Museumspädagogik Seminar I.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	
G									•				•
HRSGe									•				
GymGe									•				
Großfach									•				

## Kunst und Psychiatrie – Künstlerische Begegnung, Outsider Art

Art and psychiatry – artistic encounter, outsider art

**Lisa Inckmann**

Zeit: Montag, 14.10.2019, 14:00–16:00 Uhr  
 Beginn: 14.10.2019, 14:00 Uhr, Vorbesprechung für weitere Termine,  
 Seminarraum 1  
 Ort: Kunsthaus und Ateliers auf dem Alexianer Campus  
 Format: Seminar

Es können TS und LS erworben werden.

In dem Seminar wird die Kunst im sozialen Kontext der Psychiatrie als Forschungsfeld betrachtet. Die Studierenden bekommen die Möglichkeit ein Praxisfeld kennenzulernen und ihre Erfahrungen im Kontakt mit psychisch und geistig behinderten KünstlerInnen und ihren Werken zu machen.

Inspiziert durch das eigenwillige Bildmaterial werden die Studierenden angeregt, eine künstlerische Korrespondenz mit den Arbeiten einzugehen, die sich vielschichtig und auf unterschiedlichen Ebenen darstellen kann. Die künstlerischen Begegnungen können dialogisch verlaufen oder interferieren, neue Sichtweisen eröffnen oder den Duktus untermauern. Besteht eine Wellenlänge zwischen der Kunst und Psychiatrie?

Das Kunsthaus Kannen liegt im Klinikkomplex der Alexianer Münster und ist somit drei Fachkliniken für Psychiatrie und Psychotherapie, Wohnbereichen, Werkstätten, Hotel, Café und Sinnespark, eingegliedert. Seine Entstehung geht auf die Förderung künstlerisch besonders begabter Langzeitpatienten zurück, deren kreative Arbeit und Entwicklung seit den 80er Jahren kontinuierlich unterstützt wurde.

### Literatur:

Das Kunsthaus Kannen Buch – Kunst der Gegenwart, Kerber Verlag 2016

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•	
G									•			Für Kooperationsstudierende der WWU: Koop. ErzWi/MaF Plätze	3	
HRSGe									•					
GymGe									•					
Großfach									•			Zugang (TS)		

## Kunst und Gehirn

Art and brain

**Prof. Dr. Erwin-Josef Speckmann**

Zeit: donnerstags, 10:00–12:00 Uhr  
 Beginn: 31.10.2019  
 Ort: Seminarraum 2  
 Format: Vorlesung/Seminar

Es können TS und LS erworben werden.

### Rahmenprogramm:

1. Kunst ist im Kopf: Organisation des Organismus/Koordinierung von Organfunktionen (Psychosomatik)/Sprache des Nervensystems
2. Jede Kunst entsteht zweimal: Kollektives Gedächtnis (C. G. Jung)
3. Bei der Rezeption von Kunst-Objekten (Bottom-up): Sensorische Systeme
4. Inhalte und Bedeutungen (Top-down): Gestalt
5. Bei der Produktion von Kunst-Objekten: Motorische Systeme
6. Nicht-invasive Analyse der menschlichen Hirnfunktion
7. Verfügbarkeit von Hirnfunktionen: Der reversible Hirntod
8. Kunst als Gesamtwerk des selbstbewussten Gehirns

### Literatur:

Speckmann, E.-J.: Das Gehirn meiner Kunst. Kreativität und das selbstbewusste Gehirn. Daedalus Verlag, Münster 2018, 3. Auflage, ISBN 978-3-89126-246-7. // Speckmann, E.-J.: Grenzflächen. Daedalus Verlag, Münster 2013, ISBN 978-3-89126-253-5. // Speckmann, E.-J.: Das Kunst-Ding. Braucht Kunst einen dinglichen Ausdruck? Ein Vorwort aus Hirnforschung und künstlerischer Praxis. Daedalus Verlag, Münster 2017, ISBN 978-3-89126-312-9.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G													
HRSGe													Für Kooperations-
GymGe					•								studierende der WWU:
Großfach					•								<b>Koop. ErzWi/MaF</b> Plätze
													Zugang (TS) 2

## Die neue Sichtbarkeit des Todes

The new visibility of death

**Prof. Dr. Jessica Ullrich**

Zeit: Fr–Sa, 13.12.–14.12.2019, 10:00–17:00 Uhr  
 Fr–Sa, 10.01.–11.01.2020, 10:00–17:00 Uhr  
 Beginn: Freitag, 25.10.2019, 12:00 Uhr, Vorbesprechung  
 Ort: Seminarraum 2  
 Format: Blockseminar

Es können TS und LS erworben werden.

Die Vergänglichkeit des Lebens hat KünstlerInnen aller Epochen dazu inspiriert, der Unausweichlichkeit des Todes etwas entgegenzusetzen, sie zu beklagen oder romantisch zu verbrämen. Dem Dasein Dauer über den Tod hinaus zu verleihen sowie die Angst vorm Sterben kann eine Antriebsfeder für Kunstschaffen sein. Auch in den populären Medien wirft der Umgang mit dem Tod ästhetische, soziale, politische und ethische Fragen auf. Während Tote im alltäglichen Leben immer mehr aus dem Blickfeld verschwinden, ist die Zurschaustellung von Leichen in den Massenmedien, sozialen Netzwerken und populären Großausstellungen wie Gunter von Hagens „Körperwelten“ allgegenwärtig. Thomas Macho spricht gar von einer „neuen Sichtbarkeit des Todes“.

Und auch zeitgenössische Künstler fertigen Totenmasken, arrangieren Skelette, heben Gräber aus, bauen Särge oder inszenieren den eigenen Tod. Tradierte Rituale werden dabei umgedeutet. So soll u. a. das Motiv des Totenkopfs als Vanitassymbol, subkulturelle Chiffre oder modisches Accessoire diskutiert werden, aber auch der Wandel von Bestattungstraditionen, ritualisierte Erinnerungsstrategien und kollektive Trauer angesichts von Terror, Krieg und Artensterben.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G												Für Kooperationsstudierende der WWU: <b>Koop. ErzWi/MaF</b> Plätze Zugang (TS) 2	
HRSGe													
GymGe					•						•		
Großfach					•						•		

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	ÄB
G					
HRSGe					
GymGe	•		•		
Großfach	•		•		







# Kontakte

Rektor/Kanzler .....	<b>88</b>
Rektorat .....	<b>89</b>
Studierendenschaft .....	<b>90</b>
Hochschulverwaltung .....	<b>91–95</b>
Bibliothek .....	<b>96</b>
Künstlerische ProfessorInnen .....	<b>97–99</b>
Wissenschaftliche ProfessorInnen .....	<b>100</b>
Studiendekan .....	<b>100</b>
Wissenschaftliche MitarbeiterInnen .....	<b>101</b>
Werkstätten und WerkstattleiterInnen .....	<b>102–103</b>
GastprofessorInnen .....	<b>104</b>
HonorarprofessorInnen/GastdozentInnen .....	<b>105</b>
Lehrbeauftragte .....	<b>106–108</b>
Weitere Kontakte der Kunstakademie .....	<b>109–112</b>
Weitere Kontakte extern .....	<b>113</b>
Freunde der Kunstakademie Münster e. V. ....	<b>114</b>
Organigramm .....	<b>121</b>



## DER REKTOR

**Herr Prof. Maik Löbbert**

Stellv. Rektor

**Herr Prof. Cornelius Völker**

## DER KANZLER

**Herr Frank Bartsch**

Stellv. Kanzlerin

**Frau Sabine Wiggers**

## SEKRETARIAT REKTOR/KANZLER

**Frau Ariane Brüning**

**Frau Barbara Kopel**

Raum: Nr. 330, 3. Etage

Tel.: +49 251 8361 330

E-Mail: rektorat@kunstakademie-muenster.de

## REKTORAT

**Herr Prof. Maik Löbbert**

Rektor

**Herr Frank Bartsch**

Kanzler

**Frau Prof. Dr. Nina Gerlach**

Prorektorin

**Herr Prof. Cornelius Völker**

Prorektor/stellv. Rektor

## STUDIARENDENSCHAFT

### STUDIARENDENPARNAMENT

#### **Präsident**

Herr Sebastian Liebl

#### **Stellv. Präsidentin**

Frau Katharina Siemeling

Raum: Nr. 061, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 8361 061  
E-Mail: stupa@kunstakademie-muenster.de

### ALLGEMEINER STUDIARENDENAUSSCHUSS (ASTA)

#### **Vorsitzende**

Frau Lisa Tschorn

#### **Stellvertr. Vorsitzender**

Herr Martin Schlathöler

Raum: Nr. 061, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 8361 061  
E-Mail: asta@kunstakademie-muenster.de

#### **AStA/StuPa – offenes Studierendentreffen:**

Raum: AStA/StuPa Raum Nr. 061, Erdgeschoss Altbauriegel  
E-Mail: asta@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: in der Vorlesungszeit, jeden Mittwoch, 10:00–11:00 Uhr

## HOCHSCHULVERWALTUNG

### DEZERNAT 1

#### AKADEMISCHE UND STUDENTISCHE ANGELEGENHEITEN/ LIEGENSCHAFTEN

##### Dezernent

Herr Markus Gröne

Raum: Nr. 328, 3. Etage  
Tel.: +49 251 8361 328  
E-Mail: m.groene@kunstakademie-muenster.de

##### Organisation Fahrdienst/Telefonanlage

Frau Alexa Schittek

Raum: Nr. 327, 3. Etage  
Tel.: +49 251 8361 327  
E-Mail: schittek@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: Mo, Do, Fr, 9:00–12:00 Uhr  
Di, 9:00–16:00 Uhr

## STUDIARENDENSERVICE

### Prüfungsamt/Studienbüro/International Office

Frau Sandra Musholt  
Leiterin

Raum: Nr. 205, 2. Etage  
Tel.: +49 251 8361 205  
E-Mail: musholt@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: Mo–Do, 9:30–11:30 Uhr

### Studienbüro/International Office

Frau Kathrin Brammer

Raum: Nr. 206, 2. Etage  
Tel.: +49 251 8361 206  
E-Mail: k.brammer@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: Mo–Do, 9:30–11:30 Uhr

### Studienbüro/International Office

Frau Esther Nienhaus

Raum: Nr. 206, 2. Etage  
Tel.: +49 251 8361 206  
E-Mail: nienhaus@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: Mo–Do, 9:30–11:30 Uhr

## **DEZERNAT 1**

### **AKADEMISCHE UND STUDENTISCHE ANGELEGENHEITEN/ LIEGENSCHAFTEN**

#### **STUDIENKOORDINATION/FACHSTUDIENBERATUNG**

##### **Studienkoordination/Fachstudienberatung**

Frau Wiebke Lammert

Raum: Nr. 204, 2. Etage  
Tel.: +49 251 8361 204  
E-Mail: w.lammert@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: Mo, 13:30–15:00 Uhr  
Mi+Do, 14:00–15:00 Uhr

#### **LIEGENSCHAFTEN**

##### **Fachkraft für Arbeitssicherheit**

Herr Lucas Schlüter

Raum: Nr. 062, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 8361 062 / +49 171 2802151  
E-Mail: l.schlueter@kunstakademie-muenster.de

##### **Hauswirtschaftsdienst**

Herr Dieter Brungert

Raum: Nr. 100, Erdgeschoss  
Tel.: +49 251 8361 100  
E-Mail: brungert@kunstakademie-muenster.de

##### **Hauswirtschaftsdienst/Fahrdienst**

Herr Ludger Hackenesch

Raum: Nr. 124, 1. Etage  
Tel.: +49 251 8361 124  
E-Mail: hackenesch@kunstakademie-muenster.de

**Hauswirtschaftsdienst/Gebäudetechnik/Außenanlagen/Grünflächen/  
Entsorgung von Gefahrstoffen**

Herr Lucas Schlüter

Raum: Nr. 062, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 8361 062/+49 171 2802151  
E-Mail: l.schlueter@kunstakademie-muenster.de

**Haustechnik**

Herr Pascal Vehren

Raum: Nr. 062, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 8361 063/+49 175 8863073  
E-Mail: p.vehren@kunstakademie-muenster.de

**DEZERNAT 2  
FINANZEN, BESCHAFFUNG**

**Dezernent**

Herr Andreas Schweigmann

Raum: Nr. 321, 3. Etage  
Tel.: +49 251 8361 321  
E-Mail: schweigmann@kunstakademie-muenster.de

**KLR, Inventarisierung**

Herr Norbert Laurenz

Raum: Nr. 319, 3. Etage  
Tel.: +49 251 8361 320  
E-Mail: laurenz@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: täglich, außer montags

**Beschaffung, Haushalt**

Frau Sabina Mazurek-Kronshagen

Raum: Nr. 319, 3. Etage  
Tel.: +49 251 8361 319  
E-Mail: s.mazurek@kunstakademie-muenster.de

**Haushalt, Inventarisierung**

Frau Lydia Teupen

Raum: Nr. 322, 3. Etage  
Tel.: +49 251 8361 322  
E-Mail: teupen@kunstakademie-muenster.de

## **DEZERNAT 3 PERSONAL**

### **Dezernentin**

Frau Sabine Wiggers

Raum: Nr. 317, 3. Etage  
Tel.: +49 251 8361 317  
E-Mail: wiggers@kunstakademie-muenster.de

### **Personal/SHK-Verträge/Fort- und Weiterbildung**

Frau Olga Listau  
(Vertreterin der Leitung Dezernat 3)

Raum: Nr. 314, 3. Etage  
Tel.: +49 251 8361 314  
E-Mail: listau@kunstakademie-muenster.de

### **Personal/Reisekosten/Lehrbeauftragte**

Frau Miriam Hödt

Raum: Nr. 315, 3. Etage  
Tel.: +49 251 8361 315  
E-Mail: hoedt@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: Di–Fr, 9:00–13:00 Uhr

---

## **STABSSTELLE PRESSE, KOMMUNIKATION, MEDIEN/ AUSSTELLUNGSBÜRO**

### **Leiter**

Herr Martin Lehmann

Raum: Nr. 137, 1. Etage  
Tel.: +49 251 8361 137  
E-Mail: martin.lehmann@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: Mo, 13:00–16:00 Uhr  
Di–Mi, 7:30–16:00 Uhr  
Fr, 7:30–14:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### **Raumvergabe (S1–S4 und Hörsaal), Vorlesungsverzeichnis, interner E-Mail Verteiler**

Frau Annette Lauke

Raum: Nr. 103, 1. Etage  
Tel.: +49 251 8361 101  
E-Mail: lauke@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: Mo–Do, 8:30–12:30 Uhr

### **Mediengestalterin**

Frau Rebecca Durante

Raum: Nr. 103, 1. Etage  
Tel.: +49 251 8361 103  
E-Mail: durante@kunstakademie-muenster.de

### **Kommunikation Studieneingangsphase**

Frau Larissa Böhringer

Raum: Nr. 103, 1. Etage  
Tel.: +49 251 8361 102  
E-Mail: larissa.boehringer@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: Di–Fr, 8:30–12:30 Uhr



## **BIBLIOTHEK** **ARCHITEKTUR, DESIGN UND KUNST**

### **Allgemeine Auskunft**

Tel.: +49 251 8361 340

### **Ansprechpartnerinnen**

Frau Miriam Hölscher  
Leiterin  
Raum: Nr. 053, Leonardo-Campus 10  
Tel.: +49 251 8361 343  
E-Mail: miriamhoelscher@fh-muenster.de

Frau Claudia Eckhorst  
Raum: Nr. 052, Leonardo-Campus 10  
Tel.: +49 251 8361 341  
E-Mail: eckhorst.bibliothek-kunstakademie@fh-muenster.de

Frau Lidia Werfel  
Raum: Nr. 052, Leonardo-Campus 10  
Tel.: +49 251 8361 342  
E-Mail: werfel.bibliothek-kunstakademie@fh-muenster.de

### **Beauftragter für das Kunsthistorische Bildarchiv**

Herr Prof. Dr. Gerd Blum

Raum: Nr. 225, 2. Etage  
Tel.: +49 251 8361 225  
E-Mail: blum@kunstakademie-muenster.de

### **Öffnungszeiten Kunsthistorisches Bildarchiv:**

(mit Nutzung Bilddatenbank Prometheus und Hilfe Powerpoint-Präsentationen;  
Einführung Bilddatenbanken Artstor und Prometheus):  
Mo–Do, 15:00–18:00 Uhr

## KÜNSTLERISCHE PROFESSOR/INNEN

### **Herr Prof. Daniele Buetti**

Bricolage

Raum: Nr. 064, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 8361 064  
E-Mail: buetti@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

### **Frau Prof. Mariana Castillo Deball**

Bildhauerei

Raum: Nr. 070, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 8361 070  
E-Mail: mariana.deball@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

### **Frau Prof. Irene Hohenbüchler**

Kooperative Strategien

Raum: Nr. 306, 3. Etage  
Tel.: +49 251 8361 306  
E-Mail: hohenbuechler@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

### **Frau Prof. Suchan Kinoshita**

Malerei

Raum: Nr. 055, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 8361 055  
E-Mail: kinoshita@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

### **Herr Prof. Andreas Köpnick**

Film/Video

Raum: Nr. 125, 1. Etage  
Tel.: +49 251 8361 125  
E-Mail: koepnick@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**Herr Prof. Dirk Löbbert**

Bildhauerei/Kunst im öffentlichen Raum

Raum: Nr. 072, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 8361 072  
E-Mail: d.loebbert@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**Herr Prof. Maik Löbbert**

Bildhauerei/Kunst im öffentlichen Raum

Raum: Nr. 072, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 8361 072  
E-Mail: m.loebbert@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**Herr Prof. Klaus Merkel**

Malerei

Raum: Nr. 067, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 8361 067  
E-Mail: merkel@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**Herr Prof. Aernout Mik**

Bildhauerei

Raum: Nr. 054, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 8361 054  
E-Mail: mik@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**Frau Prof. Julia Schmidt**

Malerei

Raum: Nr. 056, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 8361 056  
E-Mail: schmidt.j@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**Frau Prof. Nicoline van Harskamp**

Performative Kunst

Raum: Nr. 117, 1. Etage  
Tel.: +49 251 8361 117  
E-Mail: vanharskamp@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**Herr Prof. Michael van Ofen**

Malerei/Vertrauensprofessor für den Orientierungsbereich

Raum: Nr. 058, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 8361 058  
E-Mail: van.ofen@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**Herr Prof. Cornelius Völker**

Malerei

Raum: Nr. 068, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 8361 068  
E-Mail: voelker@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**Herr Prof. Klaus Weber**

Bildhauerei

Raum: Nr. 118, 1. Etage  
Tel.: +49 251 8361 118  
E-Mail: kl.weber@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

## WISSENSCHAFTLICHE PROFESSOR/INNEN

### Herr Prof. Dr. Gerd Blum

Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft

Raum: Nr. 225, 2. Etage  
Tel.: +49 251 8361 225  
E-Mail: gblum@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: im Semester: mittwochs, 14:00–15:45 Uhr  
in der vorlesungsfreien Zeit: nach Aushang

### Frau Prof. Dr. Birgit Engel

Kunstdidaktik und ästhetische Bildung

Raum: Nr. 304, 3. Etage  
Tel.: +49 251 8361 304  
E-Mail: engelbi@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: mittwochs, 10:00–12:00 Uhr

### Frau Prof. Dr. Nina Gerlach

Ästhetik und Kunstwissenschaft

Raum: Nr. 223, 2. Etage  
Tel.: +49 251 8361 223  
E-Mail: n.gerlach@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: im Semester: donnerstags, 16:15–18:00 Uhr und nach Vereinbarung  
in der vorlesungsfreien Zeit: nach Aushang

### Herr Prof. Dr. Georg Imdahl

Kunst und Öffentlichkeit

Raum: Nr. 301, 3. Etage  
Tel.: +49 251 8361 301  
E-Mail: imdahl@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: mittwochs, 16:00–18:00 Uhr

## STUDIENDEKAN

### Herr Stefan Hölscher

Raum: Nr. 307, 3. Etage  
Tel.: +49 251 8361 307  
E-Mail: hoelschs@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: mittwochs, 14:00–16:30 Uhr  
siehe Aushänge am Büro

## WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER/INNEN

### **Frau Dipl.–Kulturpädagogin Antje Dalbkermeyer**

Kunstdidaktik/Kunstpädagogik

Raum: Nr. 308, 3. Etage  
Tel.: +49 251 8361 308  
E-Mail: dalbkermeyer@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: dienstags, 10:00–12:00 Uhr und nach Vereinbarung

### **Herr Stefan Hölscher**

Kunstdidaktik/Kunstpädagogik

Raum: Nr. 307, 3. Etage  
Tel.: +49 251 8361 307  
E-Mail: hoelschs@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: mittwochs, 14:00–16:30 Uhr  
siehe Aushänge am Büro

## WERKSTÄTTEN UND WERKSTATTLEITER/INNEN

### **Bildhauerische Techniken Holz**

Herr Stefan Rieglmeyer

Raum: Nr. 083, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 8361 083  
E-Mail: rieglmeyer@kunstakademie-muenster.de

### **Bildhauerische Techniken Keramik und Formenbau**

Frau Verena Stieger

Raum: Nr. 078, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 8361 078  
E-Mail: stieger@kunstakademie-muenster.de

### **Bildhauerische Techniken Kunststoff und Formenbau**

Herr Klaus Sandmann

Raum: Nr. 081, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 8361 081  
E-Mail: sandmann@kunstakademie-muenster.de

### **Bildhauerische Techniken Metall**

Herr Christoph Herchenbach

Raum: Nr. 081, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 8361 081  
E-Mail: herchenbach@kunstakademie-muenster.de

### **Digitale Kunst**

Herr Peter Schumbrutzki

Raum: Nr. 115, 1. Etage  
Tel.: +49 251 8361 115  
E-Mail: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

### **Film/Video/Neue Medien**

Herr Michael Spengler

Raum: Nr. 011 E, Erdgeschoss  
Tel.: +49 251 8361 012  
E-Mail: spengler@kunstakademie-muenster.de

**Fotografie**

Herr Holger Krischke

Raum: Nr. 031, Erdgeschoss  
Tel.: +49 251 8361 031  
E-Mail: krischke@kunstakademie-muenster.de

**Maltechnik**

Frau Fairy von Lilienfeld

Raum: Nr. 075 A, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 8361 075  
E-Mail: lilienfe@kunstakademie-muenster.de

**Radierung**

Herr Jürgen Kottsieper

Raum: Nr. 074, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 8361 074  
E-Mail: kottsieper@kunstakademie-muenster.de

**Sieb- und Digitaldruck**

Herr Thomas Haubner

Raum: Nr. 077, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 8361 077  
E-Mail: haubner@kunstakademie-muenster.de



## GASTPROFESSOR/INNEN

**Frau Prof. Dr. Kerstin Hallmann**

Kunstdidaktik

E-Mail: [hallmann@uni.leuphana.de](mailto:hallmann@uni.leuphana.de)

**Herr Prof. Jan Kämmerling**

Orientierungsbereich

E-Mail: [jankaemmerling@gmx.de](mailto:jankaemmerling@gmx.de)

**Frau Prof. Monika Stricker**

Orientierungsbereich

E-Mail: [monikastricker@gmx.de](mailto:monikastricker@gmx.de)

**Herr Prof. Dr. Oliver Zybok**

Kuratorische Praxis im Kunstdiskurs

E-Mail: [zybok@web.de](mailto:zybok@web.de)

## HONORARPROFESSOR/INNEN

### **Herr Prof. Dr. Erich Franz**

Kunstgeschichte

E-Mail: [franz.roxel@web.de](mailto:franz.roxel@web.de)

### **Herr Prof. Dr. Ferdinand Ullrich**

Kunst im öffentlichen Raum

E-Mail: [ullrich@kunstakademie-muenster.de](mailto:ullrich@kunstakademie-muenster.de)

### **Frau Prof. Jessica Ullrich**

"Der Tod in der Gegenwartskunst"

E-Mail: [jesmarullrich@t-online.de](mailto:jesmarullrich@t-online.de)

## GASTDOZENT/INNEN

### **Frau Miriam Jonas**

Künstlerische Betreuung der Studierenden im Orientierungsbereich

E-Mail: [mail@miriamjonas.de](mailto:mail@miriamjonas.de)

## LEHRBEAUFTRAGTE

### **Herr Matthias Bolliger**

VR 360°

E-Mail: [mail@matthias-bolliger.de](mailto:mail@matthias-bolliger.de)

### **Frau Stephanie Daume**

Kunstdidaktik

E-Mail: [stephaniedaume@aol.com](mailto:stephaniedaume@aol.com)

### **Frau Anja Dornieden**

Super 8 als künstlerisches Medium

E-Mail: [anjadornieden@gmail.com](mailto:anjadornieden@gmail.com)

### **Herr Dr. Hans-W. Gummersbach**

Fotografie

E-Mail: [LouisDaguerre@aol.com](mailto:LouisDaguerre@aol.com)

### **Frau Christa Heistermann**

Museumpädagogik

E-Mail: [christa.heistermann@freenet.de](mailto:christa.heistermann@freenet.de)

### **Herr Prof. Dr. Thomas Hoeren**

Kunst und Recht

E-Mail: [hoeren@uni-muenster.de](mailto:hoeren@uni-muenster.de)

### **Herr Jan Philipp Huss**

Cinema 4D

E-Mail: [info@jp-huss.de](mailto:info@jp-huss.de)

### **Herr Till Julian Huss**

Seminar zum Poststrukturalismus

E-Mail: [info@till-julian-huss.de](mailto:info@till-julian-huss.de)

### **Herr Hubertus Huvermann**

Fotografie

E-Mail: [hubertus.huvermann@gmail.com](mailto:hubertus.huvermann@gmail.com)

### **Frau Lisa Inckmann**

Kunst und Psychiatrie

E-Mail: [Kunsthhaus-Kannen@alexianer.de](mailto:Kunsthhaus-Kannen@alexianer.de)

**Frau Sabine Lenz**

Ästhetisches Lernen im Akademie-Wartburg-Projekt  
E-Mail: lenz-sabine@gmx.net

**Herr Bernward Müller**

Tontechnik  
E-Mail: info@soundatelier.net

**Herr Kai Niggemann**

Klanggestaltung  
E-Mail: kai@kainiggemann.com

**Frau Ilya Noé**

Wewerka Pavillon  
E-Mail: ilyano@me.com

**Frau Tanja Pirsig-Marshall**

LWL Museum – Turner Ausstellung  
E-Mail: tanja.pirsig-marshall@lwl.org

**Herr Uwe Rasch**

English for artists / Deutsch für ausländische KünstlerInnen  
E-Mail: uwe.rasch@uni-muenster.de

**Herr Arne-Bernd Rhaue**

Zeichnen nach Wahrnehmung  
E-Mail: arnerhaue@web.de

**Frau Jana Röther**

Kunstdidaktik Ästhetische Bildung  
E-Mail: info.janaroether@gmail.com

**Frau Katrin Schafitel**

Tanz-Kunst-Video-Happening  
E-Mail: ksmuc2019@web.de

**Frau Nora Schattauer**

Zeichnen, Buch, Zusammenhang  
E-Mail: nora.schattauer@koeln.de

**Herr Prof. Dr. Ralf Scherer**

Bio-Art Praxisseminar  
E-Mail: scherer1@muenster.de

**Herr Adrian Schoormans**

Zeichnen nach Wahrnehmung

E-Mail: [adrian@schoormans.de](mailto:adrian@schoormans.de)

**Herr Dominik Sittig**

Malerei

E-Mail: [dominiksittig@gmx.net](mailto:dominiksittig@gmx.net)

**Herr Prof. Dr. Erwin-Josef Speckmann**

Kunst und Gehirn/Lunch lecture

E-Mail: [speckma@uni-muenster.de](mailto:speckma@uni-muenster.de)

**Frau Julia Werner**

Kunst und Recht

E-Mail: [julia.werner@uni-muenster.de](mailto:julia.werner@uni-muenster.de)

**Herr Ludger Wielspütz**

Kunstdidaktik

E-Mail: [ludger.wielspuetz@googlemail.com](mailto:ludger.wielspuetz@googlemail.com)

## WEITERE KONTAKTE DER KUNSTAKADEMIE

### **Ausschuss für Arbeitsschutz**

Herr Markus Gröne

Raum: Nr. 328, 3. Etage  
Tel.: +49 251 8361 328  
E-Mail: arbeitsschutz@kunstakademie-muenster.de

### **Beauftragte für Schwerbehinderte**

Frau Sabine Wiggers

Raum: Nr. 317, 3. Etage  
Tel.: +49 251 8361 317  
E-Mail: wiggers@kunstakademie-muenster.de

### **Beauftragte für Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung**

Frau Fairy von Lilienfeld

Raum: Nr. 075, Altbauriegel  
Tel.: +49 251 8361 075  
E-Mail: vonlilienfeld@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

### **Datenschutzbeauftragte**

Frau Gesa Diekmann

Tel.: +49 221 9128 18 114  
E-Mail: datenschutz@hfmt-koeln.de

Stellvertreter im Haus  
Herr Markus Gröne

Raum: Nr. 328, 3. Etage  
Tel.: +49 251 8361 328  
E-Mail: arbeitsschutz@kunstakademie-muenster.de

### **Gleichstellungsbeauftragte**

Frau Prof. Irene Hohenbüchler

Raum: Nr. 306, 3. Etage  
Tel.: +49 251 8361 306  
E-Mail: hohenbuechler@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Stellvertreterin  
Frau Miriam Hödt

Raum: Nr. 315, 3. Etage  
Tel.: +49 251 8361 315  
E-Mail: hoedt@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: Di–Fr, 9:00–13:00 Uhr

### **Hauptschwerbehindertenvertretung des MKW**

Frau Nazan Mennewisch  
Vorsitzende

Anschrift: Unter Krahenbäumen 87, 50668 Köln  
Tel.: +49 221 9128-18145  
E-Mail: nazan.mennewisch@hfmt-koeln.de

### **IT Forschung und Lehre/Veranstaltungstechnik**

Herr Peter Schumbrutzki

Raum: Nr. 115, 1. Etage  
Tel.: +49 251 8361 115  
E-Mail: schumbrutzki@kunstakademie-muenster.de

Herr Philipp Teutenberg

Raum: Nr. 028, Erdgeschoss  
Tel.: +49 251 8361 028  
E-Mail: teutenbe@kunstakademie-muenster.de

Herr Jürgen Waltermann

Raum: Nr. 022, Erdgeschoss  
Tel.: +49 251 8361 022  
E-Mail: waltermann@kunstakademie-muenster.de

## **Personalrat**

### **Gruppe der künstlerisch-wissenschaftlichen MitarbeiterInnen**

Herr Stefan Rieglmeyer

Raum: Nr. 083, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 8361 083  
E-Mail: riegelmeyer@kunstakademie-muenster.de

### **Gruppe der weiteren MitarbeiterInnen**

Herr Martin Lehmann

Raum: Nr. 137, 1. Etage  
Tel.: +49 251 8361 137  
E-Mail: martin.lehmann@kunstakademie-muenster.de

## **Qualitätsverbesserungskommission**

### **Vorsitzende**

Frau Ursula Wirtz-Knapstein

Tel.: +49 2203 81812  
E-Mail: wirtz-knapstein@kunstakademie-muenster.de

**Studentische Mitglieder:** Merle Borgmann  
Adrian Ferdinand  
Lisa Tschorn  
Lea Wächter  
Sophie Wilberg Laursen

**Weitere Mitglieder:** Herr Frank Bartsch  
Frau Prof. Mariana Castillo Deball  
Frau Prof. Dr. Nina Gerlach



### **Studentische Beratung**

Frau Stephanie Sczepanek

Raum: Nr. 309, 3. Etage, Leonardo-Campus 2, 48149 Münster  
E-Mail: freie.kunst@kunstakademie-muenster.de  
lehramt.kunstakademie@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

### **VertrauensdozentInnen**

Frau Prof. Dr. Nina Gerlach

Raum: Nr. 223, 2. Etage  
Tel.: +49 251 8361 223  
E-Mail: n.gerlach@kunstakademie-muenster.de  
Sprechstunde: im Semester: donnerstags, 16:15–18:00 Uhr und nach Vereinbarung  
in der vorlesungsfreien Zeit: nach Aushang

Herr Stefan Hölscher

Raum: Nr. 307, 3. Etage  
Tel.: +49 251 8361 307  
E-Mail: hoelscher@kunstakademie-muenster.de  
Sprechstunde: siehe Aushänge am Büro

Frau Verena Stieger

Raum: Nr. 078, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 8361 078  
E-Mail: stieger@kunstakademie-muenster.de

## **WEITERE KONTAKTE EXTERN**

### **Landesprüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen**

Herr Wolfgang Hoerning  
Leiter

Anschrift: Geschäftsstelle Münster, Corrensstraße 1, 48149 Münster  
Tel.: +49 251 8323 060  
E-Mail: [poststelle-muenster@pa.nrw.de](mailto:poststelle-muenster@pa.nrw.de)

### **Psychologische Studienberatung der ZSB**

Tel.: +49 251 8322 357  
Web: [www.uni-muenster.de/ZSB/psychologische-beratung/erstgesp/erstgesp.html](http://www.uni-muenster.de/ZSB/psychologische-beratung/erstgesp/erstgesp.html)

### **Psychotherapie-Ambulanz (PTA) der WWU Münster**

Anschrift: Fliednerstr. 21, Pavillon V, 48149 Münster  
Tel.: +49 251 8334 140  
E-Mail: [pta@uni-muenster.de](mailto:pta@uni-muenster.de)  
Web: [www.uni-muenster.de/Psychologie.pta](http://www.uni-muenster.de/Psychologie.pta)

### **Studierendensekretariat Westfälische Wilhelms-Universität (WWU)**

Anschrift: Schlossplatz 2, 48149 Münster  
Tel.: +49 251 8321 443  
E-Mail: [studierendensekretariat@uni-muenster.de](mailto:studierendensekretariat@uni-muenster.de)  
Web: [www.uni-muenster.de/studium/studierendensekretariat](http://www.uni-muenster.de/studium/studierendensekretariat)

### **Studierendenwerk Münster AöR**

Anschrift: Bismarckallee 5, 48151 Münster  
Tel.: +49 251 8370  
E-Mail: [info@stw-muenster.de](mailto:info@stw-muenster.de)  
Web: [www.stw-muenster.de](http://www.stw-muenster.de)

### **Zentrale Studienberatung der WWU Münster**

Anschrift: Schlossplatz 5, 48149 Münster  
Tel.: +49 251 8322 357  
E-Mail: [zsb@uni-muenster.de](mailto:zsb@uni-muenster.de)  
Web: [www.uni-muenster.de/ZSB](http://www.uni-muenster.de/ZSB)

## **FREUNDE DER KUNSTAKADEMIE MÜNSTER E. V.**

E-Mail: [mail@freunde-kunstakademie-muenster.de](mailto:mail@freunde-kunstakademie-muenster.de)

Web: [www.freunde-kunstakademie-muenster.de](http://www.freunde-kunstakademie-muenster.de)

### **Vorstand**

#### **Vorsitzender**

Herr Dr. Andreas Freisfeld

#### **Schatzmeister**

Herr Dr. Thomas Niemöller

Herr Daniel Fincke

Herr Dr. Hans-W. Gummersbach

Frau Dr. Dagmar Kronenberger-Hüffer

Herr Immanuel Krüger

### **Beirat**

Herr Frank Bartsch

Herr Norbert Burke

Herr Andreas Heupel

Herr Wolfgang Hölker

Herr Thomas Jakoby

Herr Dipl.-Ing. Rainer Kresing

Herr Rudolf Lauscher

Herr Prof. Maik Löbbert

Herr Gro Lühn

Herr Detlef Nagel

Frau Cheryl Rathan-Schmitz

Herr Thomas Rempen

Frau Katja Rott

Herr Prof. Dr. Ralf Scherer

Herr Markus Vieth

Frau Cornelia Wilkens

Herr Tilmann Winkhaus



## ERASMUS-HOCHSCHULPARTNERSCHAFTEN

**Hinweis:** Im WiSe 2019/2020 wird die Kunstakademie Münster keine Erasmus-Aufenthalte durch ein Erasmus-Stipendium fördern können.

### Belgien

Hogeschool Gent – Koninklijke Academie voor Schoone Kunsten, Gent  
LUCA School of Arts, Brüssel  
ERG Bruxelles, École der recherché graphique –  cole supérieure d'art, Brüssel

### Dänemark

Det Kongelige Danske Kunstakademi, Billedkunstskolerne –  
The Royal Danish Academy of Fine Arts, Kopenhagen

### Frankreich

École Supérieure d'Art d'Aix en Provence, Aix-en-Provence  
École Supérieure des Beaux-Arts Montpellier, Montpellier

### Griechenland

Athens School of Fine Arts, Athen

### Gro britannien

School of Arts and Cultures – Newcastle University, Newcastle

### Irland

National College of Art and Design, Dublin

### Italien

Accademia di Belle Arti di Bologna, Bologna  
Accademia di Belle Arti di Firenze, Florenz  
Accademia di Belle Arti di Brera Milano, Mailand

### Lettland

Latvijas Makslas Akademija – Art Academy of Latvia, Riga  
Latvijas Kulturas Akademija – Latvian Academy of Culture, Riga

### Norwegen

Kunstakademiet i Trondheim, Trondheim

### Österreich

Akademie der Bildenden Künste Wien, Wien

### Polen

Akademia Sztuk Pieknych Krakowie, Krakau

### Schweden

Kungl. Konsth gskolan, Royal Institute of Art, Stockholm

### **Schweiz**

Haute École d'Art et de Design Genève, Genf

### **Spanien**

Universidad de Salamanca – Facultad de Bellas Artes, Salamanca  
Universitat de Barcelona – Facultad de Bellas Artes, Barcelona

### **Türkei**

Mimar Sinan Fine Arts University, Istanbul

## **HOCHSCHULPARTNERSCHAFTEN AUSSERHALB DES ERASMUS-PROGRAMMS**

### **Australien**

University of Sydney – Sydney College of the Arts

### **Chile**

Universidad Diego Portales, Santiago de Chile

### **China**

China Academy of Art, Hangzhou  
University of Shanghai, College of Fine Arts

### **Israel**

Bezalel Academy of Art and Design Jerusalem

### **Japan**

Tokyo University of the Arts

### **Mexiko**

ESAY Yucatan, Escuela Superior de Artes de Yucatan





# Ehrungen

## EHRENDOKTOREN

Prof. Dr. phil. h.c. K.O. Götz  
Niederbreitbach-Wolfenacker †

Prof. Dr. Dr. phil. h.c. Werner Hofmann  
Hamburg †

Prof. Dr. Dr. phil. h.c. Klaus Stähler  
Münster

## EHRENMITGLIEDER

Prof. Dr. Rudolf Arnheim  
Ann Arbor, Michigan (USA) †

Prof. Dr. phil. h.c. K.O. Götz  
Niederbreitbach-Wolfenacker †

Prof. Ernst Hermanns  
München †

Prof. Dr. Dr. phil. h.c. Werner Hofmann  
Hamburg †

Prof. Rolf Sackenheim  
Düsseldorf †

Prof. Emil Schumacher  
Hagen †

## EHRENBÜRGER/INNEN

Prof. Dr. Halil Akdeniz  
Ankara

Heinz Lohmann  
Münster

Andreas von Lovenberg  
Detmold †

Alois Schulz  
Münster †

Ursula Sonderkamp  
Düsseldorf

Alfred Wirtz  
Münster





**ZENTRALE EINRICHTUNGEN DER 7 KUNST- UND MUSIK-HOCHSCHULEN NRW**  
**CIO**  
 Herr Clemens Kujawski  
 0201 4903-216  
 Herr Marc Hebben (Vertreter)  
 83-61116  
**DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE**  
 Frau Gesa Diekmann  
 0221 912818-114  
 Herr Markus Gröne (Vertreter)  
 83-61328  
**JUSTIZIARIAT**  
 Frau Vanesa Borbas  
 020189-326

**BEAUFTRAGTE FÜR STUDIERENDE MIT BEHINDERUNG/CHRONISCHER ERKRANKUNG**  
 Frau Fairy von Lilienfeld  
 83-61075

**HAUPTSCHWERBEHINDERTEN-VERTRETUNG DES MKW**  
 Frau Nazan Mennewisch  
 0221 9128-18145

**PERSONALRAT (WISS./KÜNSTL.-TECH.)**  
 Herr Stefan Riegelmeyer  
 83-61082

**PERSONALRAT (NICHT-WISS.)**  
 Herr Martin Lehmann  
 83-61137

**GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE**  
 Prof. Irene Hohenbüchler  
 83-61117  
 Frau Miriam Hödt (Vertreterin)  
 83-61315

**FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT**  
 Herr Lucas Schlüter  
 83-61062 / 0171-2802151

**STUDIENDEKAN**  
 Herr Stefan Hölscher  
 83-61307

**PROREKTORIN**  
 Prof. Dr. Nina Gerlach  
 83-61223

**REKTOR**  
 Prof. Maik Löbbert  
 83-61330

**PROREKTOR (Vertreter des Rektors)**  
 Prof. Cornelius Völker  
 83-61055

**VORZIMMER REKTOR/KANZLER**  
 Frau Ariane Brüning  
 Frau Barbara Kopel  
 83-61330

**KANZLER**  
 Herr Frank Bartsch  
 83-61330

**STUDIENDENPARLAMENT**  
 Herr Sebastian Liebl  
 83-61061  
**ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS**  
 Frau Lisa Tschorn  
 83-61061  
 Herr Martin Schlathöler (Vertreter)

**STABSSTELLE PRESSE, KOMMUNIKATION, MEDIEN**  
 Herr Martin Lehmann (Leiter)  
 83-61137  
 Frau Annette Lauke  
 83-61101

**MEDIENGESTALTUNG**  
 Frau Rebecca Durante  
 83-61103

**STUDIENEINGANGSPHASE**  
 Frau Larissa Böhringer  
 83-61102

**IT FORSCHUNG UND LEHRE**  
 Herr Peter Schumbrutzki (Leiter)  
 83-61115  
 Herr Philipp Teutenberg  
 83-61028  
 Herr Jürgen Waltermann  
 83-61022

**KOORDINATION IT DOKUMENTATION**  
 Herr Marc Hebben  
 83-61116

**WISSENSCHAFTLICHE PROFESSUREN/ MITARBEITER/INNEN**

**KUNSTWISSENSCHAFT/-GESCHICHTE**  
 Prof. Dr. Gerd Blum  
 83-61225

**KUNSTWISSENSCHAFT/ÄSTHETIK**  
 Prof. Dr. Nina Gerlach  
 83-61223

**KUNST UND ÖFFENTLICHKEIT**  
 Prof. Dr. Georg Imdahl  
 83-61301

**KUNSTDIDAKTIK ÄSTHETISCHE BILDUNG**  
 Prof. Dr. Birgit Engel  
 83-61304

**KUNSTDIDAKTIK/KUNSTPÄDAGOGIK WISS. MITARBEITER/INNEN**  
 Frau Antje Dalbkermeier  
 83-61308  
 Herr Stefan Hölscher  
 83-61307

**KÜNSTLERISCHE KLASSEN ORIENTIERUNGSBEREICH**

**MALEREI**  
 Prof. Suchan Kinoshita  
 83-61055 (A) -61017 (K)

**MALEREI**  
 Prof. Klaus Merkel  
 83-61067 (A) -61029 (K)

**MALEREI**  
 Prof. Julia Schmidt  
 83-61056 (A) -61019 (K)

**MALEREI**  
 Prof. Michael van Ofen  
 83-61058 (A) -61021 (K)

**BRICOLAGE**  
 Prof. Daniele Buetti  
 83-61064 (A) -61027 (K)

**FILM/VIDEO**  
 Prof. Andreas Köpnick  
 83-61125 (A) -61013 (K)

**KOOPERATIVE STRATEGIEN**  
 Prof. Irene Hohenbüchler  
 83-61306 (A) -61142 (K)

**MALEREI**  
 Prof. Cornelius Völker  
 83-61068 (A) -61033 (K)

**BILDHAUEREI**  
 Prof. Mariana Castillo Deball  
 83-61070 (A) -61147 (K)

**BILDHAUEREI**  
 Prof. Aernout Mik  
 83-61054 (A) -61052 (K)

**BILDHAUEREI**  
 Prof. Klaus Weber  
 83-61118 (A) -61051 (K)

**KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM/BILDHAUEREI**  
 Profs. Maik+Dirk Löbbert  
 83-61072 (A) -61073 (K)

**PERFORMATIVE KUNST**  
 Prof. Noline van Harskamp  
 83-61117 (A) -61129 (K)

**ORIENTIERUNGSBEREICH**  
 Prof. Michael van Ofen (Leiter)  
 83-61058 (A)

Prof. Jan Kämmerling  
 83-61122 (A)

Prof. Monika Stricker  
 83-61122 (A)

Miriam Jonas  
 83-61122 (A)

**KÜNSTLERISCH-TECHNISCHE WERKSTÄTTEN**

**BILDHAUERISCHE TECHNIKEN HOLZ**  
 Herr Stefan Riegelmeyer  
 83-61083

**BILDHAUERISCHE TECHNIKEN KERAMIK, FORMENBAU**  
 Frau Verena Stieger  
 83-61078

**BILDHAUERISCHE TECHNIKEN KUNSTSTOFF, FORMENBAU**  
 Herr Klaus Sandmann  
 83-61081

**BILDHAUERISCHE TECHNIKEN METALL**  
 Herr Christoph Herchenbach  
 83-61081

**DIGITALE KUNST IT FORSCHUNG UND LEHRE**  
 Herr Peter Schumbrutzki  
 83-61115

**KUNSTHISTORISCHES BILDARCHIV/BIBLIOTHEK ARCHITEKTUR, DESIGN UND KUNST**

**BIBLIOTHEK ARCHITEKTUR, DESIGN UND KUNST**  
 Frau Miriam Hölscher (Leiterin) 83-61343  
 Frau Claudia Eckhorst 83-61341  
 Frau Lidia Werfel 83-61342

**KUNSTHISTORISCHES BILDARCHIV/ BEAUFTRAGTER DES SENATS FÜR DIE BIBLIOTHEK**  
 Prof. Dr. Gerd Blum  
 83-61225

**FILM/VIDEO**  
 Herr Michael Spengler  
 83-61012

**FOTOGRAFIE**  
 Herr Holger Krischke  
 83-61031

**MALTECHNIK**  
 Frau Fairy von Lilienfeld  
 83-61075

**DRUCKGRAFIK/RADIERUNG**  
 Herr Jürgen Kottsieper  
 83-61074

**SIEB-/DIGITALDRUCK**  
 Herr Thomas Haubner  
 83-61077

**HOCHSCHULVERWALTUNG**

**DEZERNAT 1 AKADEMISCHE/STUDENT. ANGELEGENHEITEN/ LIEGENSCHAFTEN**

**DEZERNENT**  
 Herr Markus Gröne  
 83-61328

**ORGANISATION FAHRDIENST/ TELEFONANLAGE**  
 Frau Alexa Schittek  
 83-61327

**STUDIENDENSERVICE**  
 Frau Sandra Musholt (Leiterin)  
 83-61205

Frau Kathrin Brammer  
 83-61206

Frau Esther Nienhaus  
 83-61207

**STUDIENKOORDINATION/ FACHSTUDIENBERATUNG**  
 Frau Wiebke Lammert  
 83-61204

**HAUSWIRTSCHAFTSDIENST**  
 Herr Dieter Brungert  
 83-61100

Herr Ludger Hackenesch  
 83-61124

**HAUSWIRTSCHAFTSDIENST/ ARBEITSSCHUTZ**  
 Herr Lucas Schlüter  
 83-61062 / 0171-2802151

**HAUSTECHNIK**  
 Herr Pascal Vehren  
 83-61063 / 0175-8863073

**DEZERNAT 2 FINANZEN/BESCHAFFUNG**

**DEZERNENT**  
 Herr Andreas Schweigmann  
 83-61321

**KLR, INVENTARISIERUNG**  
 Herr Norbert Laurenz  
 83-61320

**BESCHAFFUNG, HAUSHALT**  
 Frau Sabina Mazurek-Kronshagen  
 83-61319

**HAUSHALT, INVENTARISIERUNG**  
 Frau Lydia Teupen  
 83-61322

**DEZERNAT 3 PERSONAL**

**DEZERNENTIN**  
 Frau Sabine Wiggers  
 (Vertreterin des Kanzlers)  
 83-61317

**PERSONAL/SHK-VERTRÄGE/ FORT- UND WEITERBILDUNG**  
 Frau Olga Listau  
 (Vertreterin der Dezernentin)  
 83-61314

**PERSONAL/REISEKOSTEN**  
 Frau Miriam Hödt  
 83-61315

